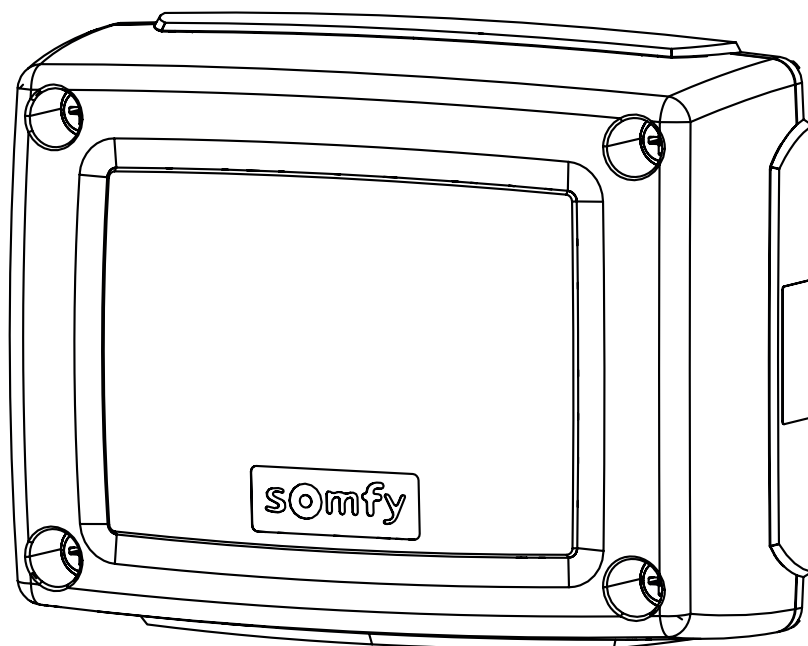




Control Box 3S io

DE Installationsanleitung

NL Installatiehandboek

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG DES HANDBUCHS

INHALT

1. Sicherheitshinweise	1	6. Anschluss von Peripheriegeräten	4
1.1. Warnhinweis - Wichtige Sicherheitshinweise	1	6.1. Allgemeiner Schaltplan - Abb. 9	4
1.2. Einleitung	1	6.2. Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte	5
1.3. Prüfungen vor der Installation	2	7. Erweiterte Einstellungen	5
1.4. Elektroinstallation	2	7.1. Navigation in der Parameterliste	5
1.5. Sicherheitshinweise zur Kleidung	2	7.2. Anzeige der Parameterwerte	5
1.6. Sicherheitshinweise bei der Installation	2	7.3. Bedeutung der verschiedenen Parameter	6
1.7. Normen	2	8. Einlernen von Funkhandsendern	8
1.8. Support	2	8.1. Allgemeine Informationen	8
2. Produktbeschreibung	3	8.2. Einlernen der Funkhandsender Keygo io	9
2.1. Komponenten - Abb. 1	3	8.3. Einlernen der Funkhandsender Keytis io	9
2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung	3	8.4. Einlernen von Funkhandsendern mit 3 Tasten (Telis io, Telis Composio usw.)	10
2.3. Abmessungen - Abb. 2	3	9. Löschen der Funkhandsender und aller Einstellungen	10
2.4. Beschreibung des Bedienfelds	3	9.1. Löschen einer einzelnen Taste eines Funkhandsenders Keytis io oder Keygo io - Abb. 35	10
3. Installation	3	9.2. Löschen von eingelernten Funkhandsendern - Abb. 36	10
3.1. Befestigung des Steuergeräts - Abb. 3	3	9.3. Allgemeine Reinitialisierung eines Funkhandsenders Keytis io - Abb. 37	10
3.2. Verkabelung der Antriebe - Abb. 4	3	9.4. Reinitialisierung aller Einstellungen - Abb. 38	10
3.3. Anschluss an die Netzstromversorgung - Abb. 4	3	10. Verriegelung der Programmier Tasten - Abb. 39	10
4. Schnelle Inbetriebnahme	3	11. Diagnose	10
4.1. Überprüfung der Verkabelung der Antriebe und der Öffnungsrichtung der Torflügel - Abb. 5	3	11.1. Anzeige der Funktionscodes	10
4.2. Einlernen der Funkhandsender Keygo io für die Vollöffnung - Abb. 6	4	11.2. Anzeige der Programmiercodes	11
4.3. Automatisches Einlernen	4	11.3. Anzeige von Fehlercodes und Störungen	11
5. Funktionstest	4	11.4. Zugriff auf die gespeicherten Daten - Abb. 30	12
5.1. Verwendung der Funkhandsender - Abb. 8	4	12. Technische Daten	12
5.2. Funktionsweise der Hinderniserkennung	4		
5.3. Funktion der Lichtschranke	4		
5.4. Einbruchschutz / starker Wind	4		
5.5. Sonderfunktionen	4		
5.6. Schulung der Benutzer	4		

ALLGEMEINES

Sicherheitshinweise

Gefahr

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.

Warnung

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.

Vorsicht

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

Achtung

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

1. SICHERHEITSHINWEISE

GEFAHR

Die Installation des Antriebs muss von einem Fachmann für Gebäudeautomation unter Einhaltung der am Ort der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften ausgeführt werden. Zudem muss dieser die Anweisungen der vorliegenden Anleitung während der gesamten Durchführung der Montagearbeiten beachten.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen.

1.1. Warnhinweis - Wichtige Sicherheitshinweise

WARNUNG

Für die Gewährleistung der Sicherheit von Personen ist es wichtig, dass diese Hinweise befolgt werden, da es bei un-

sachgemäßer Installation zu schweren Verletzungen kommen kann. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

Der Monteur muss unbedingt alle Benutzer unterweisen, um eine sichere Verwendung des Antriebs gemäß den Anweisungen der Bedienungsanleitung zu gewährleisten.

Dem Endnutzer muss die Montage- und Bedienungsanleitung übergeben werden. Der Monteur muss den Endnutzer explizit darauf hinweisen, dass Installation, Einstellung und Wartung des Antriebs von einer fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Gebäudeautomation ausgeführt werden müssen.

1.2. Einleitung

1.2.1. Wichtige Informationen

Dieses Produkt ist ein Steuergerät für Flügeltore im Wohnbereich gemäß Norm EN 60335-2-103, mit der es konform ist. Zweck dieser Anleitung ist es, die Anforder-

rungen der genannten Norm zu erfüllen und somit die Sicherheit von Sachen und Personen zu gewährleisten. Die Konformität mit der Norm EN 60335-2-103 verlangt, dass Somfy-Antrieb immer mit diesem Produkt installiert werden. Beide Elemente zusammen werden unter der Bezeichnung des Antriebs geführt.

⚠️ **WARNUNG**

Jede Verwendung des Produkts für Anwendungen, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, ist untersagt (siehe Abschnitt „Bestimmungsgemäße Verwendung“ der Montageanleitung).

Die Verwendung von Zubehör oder Komponenten, die nicht von Somfy genehmigt sind, ist untersagt, da in einem solchen Fall nicht für die Sicherheit der Personen garantiert werden kann.

Somfy kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die auf die Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung zurückzuführen sind.

Falls bei der Installation des Antriebs Fragen auftreten oder weitere Informationen benötigt werden, steht die Internetseite www.somfy.com zur Verfügung.

Diese Anleitung kann im Falle von Änderungen der Normen oder des Antriebs jederzeit geändert werden.

1.3. Prüfungen vor der Installation

1.3.1. Installationsumgebung

⚠️ **ACHTUNG**

Vermeiden Sie Wasserspritzer auf den Antrieb.

Der Antrieb darf nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung installiert werden.

Es muss gewährleistet sein, dass der auf dem Antrieb angegebene Temperaturbereich am Installationsort eingehalten wird.

1.3.2. Zustand des mit dem Antrieb zu bewegenden Tors

Siehe die Sicherheitshinweise des Somfy-Antriebs.

1.4. Elektroinstallation

⚠️ **GEFAHR**

Der elektrische Anschluss muss die Normen des Landes erfüllen, in dem der Antrieb installiert wird, und muss von einem Fachmann durchgeführt werden.

Die Anschlussleitung darf nur den Antrieb versorgen und muss wie folgt abgesichert sein:

- Durch eine Sicherung oder einen Leistungsschalter 10 A,
- durch eine Fehlerstromsicherung (30 mA).

Die Trennung vom Stromnetz muss alle Pole erfassen.

Die Niederspannungsleitungen, die der Witterung ausgesetzt sind, müssen mindestens dem Typ H07RN-F entsprechen.

Die Installation eines Blitzschutzes wird empfohlen (mit Restspannung max. 2 kV).

1.4.1. Kabelführung

⚠️ **GEFAHR**

In der Erde verlegte Kabel müssen in einem Schutzrohr verlegt werden, dessen Durchmesser groß genug ist, um die Kabel des Antriebs und der Zubehörteile aufnehmen zu können.

Kabel, die nicht in der Erde verlegt werden, müssen in einem Kabelkanal geführt werden, der für das Überfahren mit Fahrzeugen ausgelegt ist (Teile-Nr. 2400484).

1.5. Sicherheitshinweise zur Kleidung

⚠️ **WARNUNG**

Legen Sie vor der Montage alle Schmuckstücke ab (Armband, Kette und andere).

Tragen Sie beim Bewegen der Teile, bei Bohr- und Schweißarbeiten eine geeignete Sicherheitsausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz etc.).

1.6. Sicherheitshinweise bei der Installation

⚠️ **GEFAHR**

Stellen Sie den Stromanschluss (Netz, Batterier) zum Antrieb erst nach Abschluss der Montage her.

⚠️ **WARNUNG**

Die in diesem Kit gelieferten Bauteile dürfen auf keinen Fall verändert oder zusätzliche Komponenten verwendet werden, die nicht in dieser Anleitung vorgesehen sind.

Behalten Sie das Tor im Auge, während es sich bewegt, und halten Sie alle Personen bis zum Abschluss der Installation fern.

Der Antrieb darf nicht mit Klebstoffen befestigt werden.

⚠️ **ACHTUNG**

Alle fest installierten Betätigungsvorrichtungen müssen in einer Höhe von mindestens 1,5 m und im Sichtbereich des Tors, jedoch fern von beweglichen Teilen montiert werden.

Vergewissern Sie sich nach der Montage, dass der Antrieb die Richtung wechselt, wenn das Tor auf ein 50 mm hohes Objekt auf halber Höhe des Tors stößt.

⚠️ **WARNUNG**

Bei Automatikbetrieb oder bei einer Betätigung ohne Sichtkontakt muss eine Lichtschranke installiert werden.

Der Antrieb im Automatikbetrieb funktioniert mindestens in einer Richtung ohne absichtliche Betätigung seitens des Benutzers.

Im Fall des Automatikbetriebs oder wenn das Tor auf einen öffentlichen Bereich öffnet, fordern die Vorschriften des Landes, in dem der Antrieb eingesetzt wird, möglicherweise die Installation einer gelben Signalleuchte.

1.7. Normen

Somfy erklärt, dass das in diesen Anleitungen beschriebene Produkt bei Anwendung gemäß dieser Anweisungen mit den wesentlichen Anforderungen der anwendbaren Europäischen Richtlinien konform ist, insbesondere mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen.

Der vollständige Text der EG-Konformitätserklärung ist unter der Internet-Adresse www.somfy.com/ce verfügbar. Antoine CREZE, Leiter Regulierung, Cluses

1.8. Support

Sie treffen bei der Installation Ihres Antriebs auf Schwierigkeiten oder finden auf Fragen keine Antworten?

Bitte zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden: Unsere Spezialisten stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Internet: www.somfy.com

2. PRODUKTBE SCHREIBUNG

2.1. Komponenten - Abb. 1

Pos.	Bezeichnung
1	Programmierschnittstelle
2	Abnehmbare Klemmleisten
3	Abdeckhaube
4	Schraube für Abdeckhaube
5	Funkhandsender*
6	Kabelzugentlastungsklemme
7	Kabelklemmschrauben
8	Antenne
9	Schutzsicherung (250 V / 5 A) des 230 V-Beleuchtungsaußgangs
10	Ersatzsicherung (250 V / 5 A)

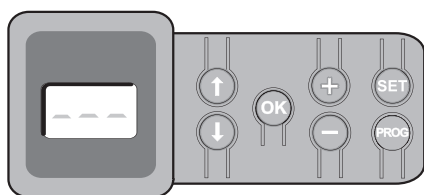
*Die Anzahl der Funkhandsender kann je nach Ausführung variieren.

2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Steuergerät CONTROL BOX 3S ist für die Steuerung von einem oder zwei Somfy 24 V-Antrieben zum Öffnen und Schließen von Toren vorgesehen.

2.3. Abmessungen - Abb. 2

2.4. Beschreibung des Bedienfelds



2.4.1. 3-stelliges LCD-Display

Anzeige von Parametern, Codes (Betrieb, Programmierung, Fehler und Störungen) und gespeicherten Daten.

Anzeige der Parameterwerte:

- fest = gewählter Wert / automatisch eingestellt
- blinkend = wählbarer Parameterwert

2.4.2. Funktionen der Tasten

Taste	Funktion
↑ ↓	Navigation in der Liste der Parameter und Codes: • kurzer Druck = Blättern von Parameter zu Parameter • langer Druck = Schnelldurchlauf der Parameter
OK	• Start des automatischen Einlernzyklus • Auswahl eines Parameters bestätigen • Wert eines Parameters bestätigen
+ -	Änderung eines Parameterwerts: • kurzer Druck = Blättern von Wert zu Wert • langer Druck = Schnelldurchlauf der Werte Verwendung des manuellen Betriebs
SET	• 0,5 s drücken: Aufrufen und Verlassen des Parametermenüs • 2 s drücken: Auslösen des automatischen Einlernzyklus • 7 s drücken: Löschen der automatisch eingelernten Einstellungen und der Parameter • Unterbrechung des automatischen Einlernzyklus
PROG	• 2 s drücken: Einlernen von Funkhandsendern • 7 s drücken: Löschen aller Funkhandsender

3. INSTALLATION

3.1. Befestigung des Steuergeräts - Abb. 3

Achtung



Installieren Sie das Steuergerät horizontal.

Ändern Sie keinesfalls die Position der Antenne.



Die maximal zulässige Kabellänge zwischen Steuergerät und Antrieben beträgt 20 m.

Das Steuergerät muss mindestens 40 cm über dem Boden installiert werden.

Die Befestigungsschrauben müssen für den Montageuntergrund geeignet sein.

- 1) Verwenden Sie die Rückwand des Steuergeräts, um die Befestigungspunkte auf der Montagefläche zu markieren.
Prüfen Sie, ob das Steuergerät waagrecht positioniert ist (Wasserwaage).
- 2) Stellen Sie die Bohrungen im Untergrund her.
- 3) Befestigen Sie das Steuergerät.
- 4) Prüfen Sie, bevor Sie das Steuergerät schließen, ob die Dichtung richtig sitzt.

3.2. Verkabelung der Antriebe - Abb. 4



M1 ist der Antrieb, der an dem Torflügel installiert wird, der als erster öffnet und als letzter schließt.

- 1) Schließen Sie den Antrieb des Torflügels, der als erster öffnet und als letzter schließt, am Anschluss M1 (Klemmen 11 und 12) an.
- 2) Schließen Sie den zweiten Antrieb am Anschluss M2 (Klemmen 14 und 15) an.
- 3) Nur bei Ixengo-Antrieben: Schließen Sie die Endlage von M1 (weißes Kabel) an der Klemme 13 und die Endlage von M2 (weißes Kabel) an Klemme 16 an.

3.3. Anschluss an die Netzstromversorgung - Abb. 4

Warnung



Verwenden Sie unbedingt die mitgelieferten Zugentlastungsklemmen für das 230 V-Stromversorgungskabel.

Die Sicherung schützt nur die 230 V-Umfeldbeleuchtung.



Für den Fall des Abreißens muss der Erdungsleiter immer länger als die Phase und der Nullleiter sein.

Wenn eine Umfeldbeleuchtung der Klasse 1 vorgesehen ist, müssen Sie das Steuergerät an die Erdung anschließen (Klemme 3 oder 4).

Schließen Sie die Klemmen 1 und 2 des Steuergeräts an die 230 V-Netzstromversorgung an.

4. SCHNELLE INBETRIEBNAHME

4.1. Überprüfung der Verkabelung der Antriebe und der Öffnungsrichtung der Torflügel - Abb. 5

Warnung



Achten Sie darauf, dass sich während dieser Überprüfung keine Person in dem Bereich aufhält.

- 1) Bringen Sie die Torflügel von Hand in eine mittlere Position und verriegeln Sie die Antriebe.
- 2) Steuern Sie die Antriebe, indem Sie die Taste „+“ oder „-“ gedrückt halten.
 - „+“ veranlasst den Torflügel, der von M1 angetrieben wird, zu öffnen, anschließend öffnet der Torflügel, der von M2 angetrieben wird.
 - „-“ veranlasst den Torflügel, der von M2 angetrieben wird, zu schließen, anschließend schließt der Torflügel, der von M1 angetrieben wird.
- 3) Wenn die Torflügel von M1 und/oder M2 nicht wie vorgesehen bewegt werden, die Kabel von M1 an den Klemmen 11 und 12 und/oder die Kabel von M2 an den Klemmen 14 und 15 vertauschen.

4.2. Einlernen der Funkhandsender Keygo io für die Vollöffnung - Abb. 6

- ❗ Zum Einlernen von bidirektionalen Funkhandsendern Typ Keytis io, siehe "Einelernen der Funkhandsender Keytis io".
 - ❗ Wird dieser Vorgang für einen bereits programmierten Kanal durchgeführt, wird die vorherige Programmierung gelöscht.
- 1) Drücken Sie auf die Taste „PROG“ (2 s).
Am Display wird „F0“ angezeigt.
 - 2) Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten außen rechts und links am Funkhandsender.
Die LED des Funkhandsenders blinkt.
 - 3) Drücken Sie die Taste des Funkhandsenders, der eine Vollöffnung des Tors veranlassen wird.
Am Display wird „Add“ angezeigt.

4.3. Automatisches Einlernen

Mit dem automatischen Einlernprozess können die Wege, das Antriebsdrehmoment und die Schließverzögerung der Torflügel eingestellt werden.

4.3.1. Starten des automatischen Einlernens - Abb. 7

- ❗ Die Torflügel müssen in einer mittleren Stellung sein.
- 1) Drücken Sie auf die Taste „SET“ (2 s).
Lassen Sie die Taste los, sobald am Display „H1“ angezeigt wird.
 - ❗ Bei der Installation eines Ixengo L 24V ist die Montageanleitung des Antriebs zur Einstellung der Endlagen der Antriebe zu berücksichtigen, bevor mit dem nächsten Schritt 2 fortgefahren wird.
 - 2) Drücken Sie auf „OK“, um den automatischen Einlernprozess zu starten.
Das Tor führt zwei vollständige Öffnungs- und Schließzyklen aus.
- War das automatische Einlernen erfolgreich, zeigt das Display „C1“ an.
Wenn der automatische Einlernzyklus nicht korrekt abgelaufen ist, zeigt das Display „H0“ an.
- ❗ Der automatische Einlernzyklus kann jederzeit gestartet werden, auch wenn er schon einmal durchgeführt wurde und am Display „C1“ angezeigt wird.

Der automatische Einlernzyklus kann unterbrochen werden durch:

- die Aktivierung eines Sicherheitseingangs (Lichtschanke usw.)
- das Auftreten einer technischen Störung (Überhitzungsschutz usw.)
- Druck auf eine Befehlstaste (Bedienfeld am Steuergerät, eingelernter Funkhandsender, fest installierte, per Kabel angeschlossene Bedieneinheit usw.).

Im Fall einer Unterbrechung zeigt das Display „H0“ an und das Steuergerät kehrt in den Modus „Wartet auf Einstellung“ zurück.

Im Modus „Wartet auf Einstellung“ sind Funkbefehle wirksam und das Tor bewegt sich mit einer deutlich reduzierten Geschwindigkeit. Dieser Modus darf nur während der Installation verwendet werden. Das Tor darf nicht normal benutzt werden, solange kein automatischer Einlernzyklus erfolgreich abgeschlossen wurde.

Der automatische Einlernzyklus kann, wenn das Tor im Stillstand ist, durch Druck auf die „SET“-Taste verlassen werden.

Achtung
Axovia 200, P>100kg : P19=5

Warnung
Nach Abschluss der Montage muss unbedingt überprüft werden, ob die Hinderniserkennung die Anforderungen des Anhangs A der Norm EN 12 453 erfüllt.

5. FUNKTIONSTEST

5.1. Verwendung der Funkhandsender - Abb. 8

Die Funktionsweise ist standardmäßig sequenziell (P01 = 0)

5.2. Funktionsweise der Hinderniserkennung

Hinderniserkennung beim Öffnen = hält an + bewegt sich zurück.

Hinderniserkennung beim Schließen = hält an + öffnet wieder ganz.

5.3. Funktion der Lichtschanke

Wenn am potentialfreien Kontakt/Cell (Klemmen 23-24) eine Lichtschanke angeschlossen ist und der Parameter Sicherheitseingang Lichtschanke P07 = 1 ist.

- Verschattung der Lichtschanke bei geöffnetem Tor = keine Torbewegung möglich, bis auf Totmann-Schaltung umgeschaltet wird (nach 3 Minuten).
- Verschattung der Lichtschanke beim Öffnen = der Status der Lichtschanke wird nicht berücksichtigt, das Tor öffnet sich weiter.
- Verschattung der Lichtschanke beim Schließen = das Tor hält an und öffnet sich wieder komplett.

5.4. Einbruchschutz / starker Wind

❗ Nur bei den Steuergeräten Control Box 3S Axovia io.

Das Tor wird bei einem Einbruchversuch oder bei starkem Wind geschlossen gehalten, indem die Antriebe kurzzeitig mit Strom versorgt werden.

5.5. Sonderfunktionen

Siehe Benutzerhandbuch.

5.6. Schulung der Benutzer

Alle Benutzer müssen in die sichere Verwendung dieses elektrisch angetriebenen Tores eingewiesen werden (Standardbenutzung und Entriegelungsprozeduren). Zudem müssen sie über die regelmäßigen Pflichtprüfungen informiert werden.

6. ANSCHLUSS VON PERIPHERIEGERÄTEN

6.1. Allgemeiner Schaltplan - Abb. 9

	Klemmen	Anschluss	Bemerkung
1	L	Spannungsversorgung 230 V	
2	N		
3		Schutzleiter	
4			
5	N	Beleuchtungs- ausgang 230 V	Max. Leistung 500 W Geschützt durch eine 5A-Sicherung mit Verzögerung
6	L		
7	Anschluss	Potentialfreier Ausgang	Potentialfreier Anschluss für 24 V, max. 2 A, in Sicherheitskleinspannung
8	Common		
9	0 V	Niederspannungs- versorgungsein- gang 9 V	Bei 9 V, Notbetrieb
10	9 V		
11	+	Antrieb 1	
12	-		
13	Endlage	Nur Ixengo	
14	+	Antrieb 2	
15	-		
16	Endlage	Nur Ixengo	
17	24 V - 15 W	Gelbe Signalleuchte 24 V - 15 W	
18	0 V		
19	24 V	Spannungsversorgung 24 V Zubehör	Maximal 1,2 A für alle Zubehörausrüstungen an allen Ausgängen
20	0 V		
21	24 V	Spannungsversorgung der Sicherheitsvorrichtungen	Ununterbrochen, außer Selbsttest ist gewählt – gesteuert, wenn Selbsttest gewählt ist
22	0 V		

	Klemmen	Anschluss	Bemerkung
23	Common	Sicherheitseingang 1 - Lichtschanke	Für den Anschluss einer RX-Empfängerzelle BUS-kompatibel (siehe Parametertabelle)
24	Anschluss		
25	+	Ausgang Schloss 24 V oder Schloss 12 V	Programmierbar (Parameter P17)
26	-		
27	Common	Eingang für Sicher- heitsvorrichtungen 2 - programmier- bar	
28	Anschluss		
29	Anschluss	Ausgang Sicher- heitstest	
30	Anschluss	Steuereingang VOLL / ÖFFNUNG	Programmierbarer Zyklus VOLL / ÖFFNUNG
31	Common		
32	Anschluss	Steuereingang FUSSGÄNGER / SCHLIESSUNG	Programmierbarer Zyklus FUSSGÄNGER / SCHLIES- SUNG
33	Innenleiter	Antenne	Ändern Sie keinesfalls die Position der Antenne
34	Außenleiter		

6.2. Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte

Warnung



Verwenden Sie unbedingt die mitgelieferten Zugentlastungsklemmen für die Kabel der Peripheriegeräte.

6.2.1. Lichtschranken - Abb. 10

Warnung



Die Montage von Lichtschranken MIT SELBSTTEST P07 = 3 ist vorgeschrieben, wenn:

- die Torautomatik aus der Ferne bedient wird (ohne Sichtkontakt des Benutzers),
- die automatische Schließfunktion aktiviert ist („P01“ = 1, 3 oder 4).

Drei Anschlussarten sind möglich:

A: Ohne Selbsttest: den Parameter „P07“ = 1 programmieren.

B: Mit Selbsttest: den Parameter „P07“ = 3 programmieren.

- Die Funktion der Lichtschanke wird bei jeder Torbewegung automatisch getestet.
- Schlägt der Test fehl, ist keine Torbewegung möglich, bis auf Totmann-Schaltung umgeschaltet wird (nach 3 Minuten).

C: BUS: die Brücke zwischen den Klemmen 23 und 24 entfernen und dann den Parameter „P07“ = 4 programmieren.

Achtung



Wird eine Lichtschanke über den BUS-Eingang angeschlossen, muss der automatische Einlernprozess wiederholt werden.

6.2.2. Reflex-Lichtschanke - Abb. 11

Warnung



Die Montage von Lichtschranken MIT SELBSTTEST P07 = 2 ist vorgeschrieben, wenn:

- die Torautomatik aus der Ferne bedient wird (ohne Sichtkontakt des Benutzers),
- die automatische Schließfunktion aktiviert ist („P01“ = 1, 3 oder 4).

Ohne Selbsttest: den Parameter „P07“ = 1 programmieren.

Mit Selbsttest: den Parameter „P07“ = 2 programmieren.

- Die Funktion der Lichtschanke wird bei jeder Torbewegung automatisch getestet.
- Schlägt der Test fehl, ist keine Torbewegung möglich, bis auf Totmann-Schaltung umgeschaltet wird (nach 3 Minuten).

6.2.3. Gelbe Signalleuchte - Abb. 12

Den Parameter „P12“ entsprechend der gewünschten Funktionsweise programmieren:

- Ohne Vorankündigung der Torbewegung: „P12“ = 0.
- Mit Vorankündigung von 2 Sekunden vor der Torbewegung: „P12“ = 1.

Schließen Sie das Antennenkabel an den Klemmen 33 (Innenleiter) und 34 (Außenleiter) an.

6.2.4. Kabelgebundene Codetastatur - Abb. 13

Funktioniert nicht in Verbindung mit einer Solarstromversorgung.

6.2.5. Antenne - Abb. 14

6.2.6. Kontaktleiste - Abb. 15

Funktioniert nicht in Verbindung mit einer Solarstromversorgung.

Mit Selbsttest: den Parameter „P09“ = 2 programmieren.

Die Funktion der Kontaktleiste wird bei jeder Torbewegung automatisch getestet.

Schlägt der Test fehl, ist keine Torbewegung möglich, bis auf Totmann-Schaltung umgeschaltet wird (nach 3 Minuten).

6.2.7. Schloss - Abb. 16

Funktioniert nicht bei Spannungsversorgung über die Notstrombatterie.

6.2.8. Batterie - Abb. 17

Notbetrieb: konstante, reduzierte Geschwindigkeit (keine Verzögerung vor den Endlagen), 24 V-Zubehör deaktiviert (auch die Lichtschanke), bei elektrischem Schloss nicht möglich.

Autonomie: 5 Zyklen / 24 Stunden

6.2.9. Umfeldbeleuchtung - Abb. 18

Bei einer Beleuchtung der Klasse I muss das Erdungskabel an der Klemme 3 oder 4 angeschlossen werden.

Für den Fall des Abreißen muss der Erdungsleiter immer länger als die Phase und der Nullleiter sein.

Es können mehrere Leuchten angeschlossen werden, eine Gesamtleistung von 500 W darf jedoch nicht überschritten werden.

6.2.10. Externe Entriegelung - Abb. 19

Nur für Axovia MultiPro.

7. ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

7.1. Navigation in der Parameterliste

Betätigen Sie...	für...
	Aufrufen und Verlassen des Parametermenüs
	Navigation in der Liste der Parameter und Codes: • kurzer Druck = Blättern von Parameter zu Parameter • langer Druck = Schnelldurchlauf der Parameter
	Bestätigung: • der Auswahl eines Parameters • des Werts eines Parameters
	Änderung eines Parameterwerts: • kurzer Druck = Blättern von Wert zu Wert • langer Druck = Schnelldurchlauf der Werte

Drücken Sie auf SET, um das Einstellmenü zu verlassen.

7.2. Anzeige der Parameterwerte

Wenn der Wert **ununterbrochen** angezeigt wird, ist es der für den Parameter **gewählte Wert**.

Wenn der Wert **blinkend** angezeigt wird, ist es ein für den Parameter **wählbarer Wert**.

7.3. Bedeutung der verschiedenen Parameter

(Fettgedruckter Text = voreingestellte Werte)

P01	Funktionsweise Vollöffnung
Werte	0: Sequenziell 1: Sequenziell + Zeitverzögerung für das Schließen 2: Halbautomatisch 3: Automatisch 4: Automatisch + Blockierung Lichtschranke 5: Totmannschaltung (kabelgebunden)
Kommentar	P01 = 0: Jeder Druck auf die Funkhandsendertaste führt zur Bewegung des Antriebs (Ausgangsposition: Tor geschlossen) in folgender Reihenfolge: Öffnen, Stopp, Schließen, Stopp, Öffnen ... P01 = 1: Die automatische Schließfunktion ist nur zulässig, wenn eine Lichtschranke installiert und P07 = 2 oder 3 ist. Im sequenziellen Modus mit Zeitverzögerung für das automatische Schließen: • schließt das Tor automatisch nach einer im Parameter „P02“ festgelegten Verzögerung, • ein Druck auf die Funkhandsendertaste unterbricht die aktuelle Bewegung und die Zeitverzögerung für das Schließen (das Tor bleibt geöffnet). P01 = 2: Im halb-automatischen Betrieb: • hat ein Tastendruck auf den Funkhandsender während des Öffnens keine Auswirkung; • Bewirkt ein Tastendruck am Funkhandsender während des Schließens die erneute Öffnung des Tores. P01 = 3: Die automatische Schließfunktion ist nur zulässig, wenn eine Lichtschranke installiert und P07 = 2 oder 3 ist. Diese Betriebsmodi sind mit einer Fernsteuerung mittels Steuergerät TaHoma nicht kompatibel. Im Modus Automatisches Schließen: • schließt das Tor automatisch nach einer im Parameter „P02“ festgelegten Verzögerung, • hat ein Tastendruck auf den Funkhandsender während des Öffnens keine Auswirkung; • führt ein Tastendruck auf den Funkhandsender während des Schließens zum erneuten Öffnen, • startet ein Tastendruck am Funkhandsender während der Schließverzögerung die Verzögerung neu (das Tor schließt, nachdem die neue Verzögerung abgelaufen ist). Falls ein Hindernis im Erfassungsbereich der Lichtschranken vorhanden ist, wird das Tor nicht geschlossen. Es schließt erst, wenn das Hindernis nicht mehr vorhanden ist. P01 = 4: Die automatische Schließfunktion ist nur zulässig, wenn eine Lichtschranke installiert und P07 = 2 oder 3 ist. Diese Betriebsmodi sind mit einer Fernsteuerung mittels Steuergerät TaHoma nicht kompatibel. Nach Öffnen des Tores wird dieses nach einer kurzen Verzögerung (feste Einstellung: 2 Sekunden) wieder geschlossen, sobald die Lichtschranke passiert wurde (Sicherheitsschließung). Wird die Lichtschranke nicht passiert, schließt das Tor automatisch nach der im Parameter „P02“ programmierten Schließverzögerung. Falls ein Hindernis im Erfassungsbereich der Lichtschranken vorhanden ist, wird das Tor nicht geschlossen. Es schließt erst, wenn das Hindernis nicht mehr vorhanden ist. P01 = 5: Bei der kabelgebundenen Totmannschaltung: • kann das Tor nur durch ständigen Druck auf eine festverkabelte Bedieneinheit betätigt werden, • sind die Funkhandsender deaktiviert.

P02	Zeitverzögerung automatisches Schließen bei Vollöffnung
Werte	0 bis 30 (Wert x 10 s = Verzögerungswert) 2: 20 s
Kommentar	Wird der Wert 0 gewählt, schließt das Tor sofort.
P03	Funktionsweise Fußgängeröffnung
Werte	0: Entspricht der Funktionsweise bei Vollöffnung 1: Ohne automatische Schließung 2: Mit automatischer Schließung
Kommentar	Die Fußgängeröffnung kann nur parametrierbar werden, wenn P01 = 0 bis 2. Der Betriebsmodus P03 = 2 ist mit einer Fernsteuerung mittels Steuergerät TaHoma nicht kompatibel. P03 = 0: Die Funktionsweise der Fußgängeröffnung entspricht der gewählten Funktionsweise bei Vollöffnung. P03 = 1: Das Tor schließt nicht automatisch, nachdem ein Fußgängeröffnungsbefehl erteilt wurde. P03 = 2: Die automatische Schließfunktion ist nur zulässig, wenn eine Lichtschranke installiert ist. D. h. P07 = 2 oder 3. Unabhängig vom Wert von P01 schließt das Tor automatisch, nachdem ein Fußgängeröffnungsbefehl erteilt wurde. Die automatische Schließverzögerung kann im Parameter „P04“ (kurze Schließverzögerung) oder im Parameter „P05“ (lange Schließverzögerung) programmiert werden.
P04	Kurze automatische Schließverzögerung beim Fußgängerzyklus
Werte	0 bis 30 (Wert x 10 s = Verzögerungswert) 2: 20 s
Kommentar	Wird der Wert 0 gewählt, schließt das Tor sofort.
P05	Lange automatische Schließverzögerung beim Fußgängerzyklus
Werte	0 bis 99 (Wert x 5 min = Verzögerungswert) 0: 0 s
Kommentar	Wenn die kurze automatische Verzögerung beim Fußgängerzyklus Vorrang haben soll, muss der Wert 0 gewählt werden.
P07	Sicherheitseingang Lichtschranke
Werte	0: inaktiv 1: aktiv 2: aktiv mit Selbsttest über den Testausgang 3: aktiv mit Selbsttest durch Kommutierung der Spannungsversorgung 4: BUS-Lichtschranke
Kommentar	0: der Sicherheitseingang wird nicht berücksichtigt. 1: Sicherheitsvorrichtung ohne Selbsttest. Die ordnungsgemäße Funktion der Vorrichtung muss alle 6 Monate getestet werden. 2: Der Selbsttest der Vorrichtung wird bei jedem Funktionszyklus über den Testausgang veranlasst, Anwendungsfall Reflex-Fotozelle mit Selbsttest. 3: Der Selbsttest der Vorrichtung wird bei jedem Funktionszyklus durch Kommutierung der Spannungsversorgung am Spannungsversorgungsanschluss (Klemmen 21 und 22) durchgeführt. 4: Anwendungsfall BUS-Lichtschranke.

P09	Programmierbarer Eingang für Sicherheitsvorrichtungen
Werte	0: inaktiv 1: aktiv 2: aktiv mit Selbsttest über den Testausgang 3: aktiv mit Selbsttest durch Kommutierung der Spannungsversorgung
Kommentar	0: Der Sicherheitseingang wird nicht berücksichtigt. 1: Sicherheitsvorrichtung ohne Selbsttest. 2: Der Selbsttest der Vorrichtung wird bei jedem Funktionszyklus über den Testausgang veranlasst. 3: Der Selbsttest der Vorrichtung wird bei jedem Funktionszyklus durch Kommutierung der Spannungsversorgung am Spannungsversorgungs Ausgang (Klemmen 21 und 22) durchgeführt.
P10	Programmierbarer Eingang für Sicherheitsvorrichtungen – Funktionsweise
Werte	0: aktiv geschlossen 1: aktiv offen 2: aktiv geschlossen + ADMAP 3: jede Bewegung verhindert
Kommentar	0: Der programmierbare Eingang für Sicherheitsvorrichtungen ist nur geschlossen aktiv. 1: Der programmierbare Eingang für Sicherheitsvorrichtungen ist nur offen aktiv. 2: Der programmierbare Eingang für Sicherheitsvorrichtungen ist nur geschlossen aktiv und wenn er geschlossen ist, kann das Tor nicht geöffnet werden. 3: Anwendungsfall Notabschaltung; wenn der programmierbare Eingang für Sicherheitsvorrichtungen aktiviert wird, ist keine Torbewegung mehr möglich.
P11	Programmierbarer Eingang für Sicherheitsvorrichtungen – Auswirkung
Werte	0: Hält an 1: hält an + bewegt sich ein Stück zurück 2: hält an + öffnet wieder voll
Kommentar	0: Notabschaltung, zwingend erforderlich, wenn P10 = 3 nicht zulässig, wenn am programmierbaren Eingang für Sicherheitsvorrichtungen eine Kontakteiste angeschlossen ist 1: empfohlen bei Anwendungen mit Kontakteiste 2: empfohlen bei Anwendungen mit Lichtschranke
P12	Vorankündigungszeit der gelben Warnleuchte
Werte	0: Ohne Vorankündigungszeit 1: Mit Vorankündigung von 2 Sekunden vor der Torbewegung
Kommentar	Wenn das Tor an einem öffentlichen Weg liegt, muss die Vorankündigung zwingend gewählt werden: P12=1.
P13	Ausgang für die Umfeldbeleuchtung
Werte	0: inaktiv 1: gesteuerter Betrieb 2: automatischer und gesteuerter Betrieb
Kommentar	0: Der Ausgang für die Umfeldbeleuchtung wird nicht berücksichtigt. 1: Die Steuerung der Umfeldbeleuchtung erfolgt über einen Funkhandsender. 2: Die Steuerung der Umfeldbeleuchtung erfolgt über einen Funkhandsender, wenn das Tor im Stillstand ist, und die Umfeldbeleuchtung wird automatisch eingeschaltet, wenn das Tor sich bewegt, und leuchtet nach Ende der Bewegung noch für die Dauer der in Parameter „P14“ programmierten Verzögerung weiter. P13=2 ist bei Automatikbetrieb zwingend erforderlich.
P14	Zeitverzögerung Umfeldbeleuchtung
Werte	0 bis 60 (Wert x 10 s = Verzögerungswert) 6: 60 s
Kommentar	Wird der Wert 0 gewählt, verlöscht die Umfeldbeleuchtung, sobald das Tor seine Bewegung beendet hat.

P15	Hilfsausgang
Werte	0: inaktiv 1: automatisch: Kontrollleuchte für offenes Tor 2: automatisch: zwei Zustände, zeitverzögert 3: automatisch: Impuls 4: gesteuert: zwei Zustände (EIN-AUS) 5: gesteuert: Impuls 6: gesteuert: zwei Zustände, zeitverzögert
Kommentar	0: Der Hilfsausgang wird nicht berücksichtigt. 1: Die Torkontrollleuchte leuchtet nicht, wenn das Tor geschlossen ist, blinkt, während sich das Tor bewegt, und leuchtet ständig, solange das Tor geöffnet ist. 2: Der Ausgang wird bei Beginn der Bewegung aktiviert, bleibt während der Bewegung aktiv und wird nach Ablauf der in Parameter „P16“ programmierten Verzögerung deaktiviert. 3: Impulssignal an einen Schalter zu Beginn der Bewegung. 4: Jeder Druck auf die eingelernte Taste des Funkhandsenders führt zu folgendem Status: EIN, AUS, EIN, AUS... 5: Impulssignal an einen Schalter durch Druck auf eine gespeicherte Taste des Funkhandsenders. 6: Der Ausgang wird durch Druck auf eine gespeicherte Taste des Funkhandsenders aktiviert und nach Ablauf der in Parameter „P16“ programmierten Verzögerung deaktiviert.
P16	Verzögerung Hilfsausgang
Werte	0 bis 60 (Wert x 10 s = Verzögerungswert) 6: 60 s
Kommentar	Die Verzögerung des Hilfsausgangs ist nur aktiv, wenn der für Parameter P15 gewählte Wert 2 oder 6 ist.
P17	Ausgang Schloss
Werte	0: aktiv Impuls 24V 1: aktiv Impuls 12V
Kommentar	Das Schloss wird zu Beginn der Öffnung entriegelt.
P18	Elektrische Verriegelung
Werte	0: inaktiv 1: aktiv
Kommentar	0: der Öffnungskontakt ist nicht aktiv. 1: empfohlen in Verbindung mit einem elektrischen Schloss.
P19	Schließgeschwindigkeit
P20	Öffnungsgeschwindigkeit
Werte	1: niedrigste Geschwindigkeit bis 10: höchste Geschwindigkeit Standardwert: – Control Box 3S Axovia: 5 – Control Box 3S Ixengo: 6 – Control Box 3S Axovia 200 io: 8
Kommentar	Warnung  Wenn die Parameter P19 oder P20 geändert werden, muss der Monteur unbedingt prüfen, ob die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen.  In bestimmten Installationsfällen eines Ixengo-Antriebs an einem schweren Tor sind (bei P19/P20 = 10) die Werte der Parameter P25 bis P32 um 3 zu erhöhen, um die fälschliche Erfassung von Hindernissen zu verhindern.

P21	Verlangsamungsstrecke beim Schließen
P22	Verlangsamungsstrecke beim Öffnen
Werte	0: keine Verlangsamung, nur bei Ixengo L 24V 1: kürzeste Verlangsamungsstrecke bis 5: längste Verlangsamungsstrecke Standardwert: - Control Box 3S Axovia: 1 - Control Box 3S Ixengo: 2 - Control Box 3S Axovia 200 io: 3
Kommentar	Warnung  Wenn die Parameter P21 oder P22 geändert werden, muss der Monteur unbedingt prüfen, ob die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen.
P23	Verzögerung M1/M2 beim Schließen
P24	Verzögerung M1/M2 beim Öffnen
Werte	0: keine Verzögerung, nur bei Ixengo L 24V 1: minimale Verzögerung bis 10: maximale Verzögerung Wird beim automatischen Einlernen eingestellt
Kommentar	Warnung  Wenn die Parameter P23 oder P24 geändert werden, muss der Monteur unbedingt prüfen, ob die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen. 1: Die minimale Verzögerung sorgt dafür, dass die Torflügel sich nicht kreuzen. Nicht zulässig bei Drehflügeltor mit einem „deckenden“ Flügel. 10: Die maximale Verzögerung bewirkt, dass erst ein Torflügel ganz schließt und anschließend der andere
P25	Begrenzung des Drehmoments beim Schließen, M1
P26	Begrenzung des Drehmoments beim Öffnen, M1
P27	Begrenzung des Drehmoments während der Verlangsamung beim Schließen, M1
P28	Begrenzung des Drehmoments während der Verlangsamung beim Öffnen, M1
P29	Begrenzung des Drehmoments beim Schließen, M2
P30	Begrenzung des Drehmoments beim Öffnen, M2
P31	Begrenzung des Drehmoments während der Verlangsamung beim Schließen, M2
P32	Begrenzung des Drehmoments während der Verlangsamung beim Öffnen, M2
Werte	1: minimales Drehmoment bis 10 (Axovia) oder 20 (Ixengo): maximales Drehmoment Wird beim automatischen Einlernen eingestellt
Kommentar	Warnung  Wenn die Parameter P25 bis P32 geändert werden, muss der Monteur unbedingt prüfen, ob die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen. Wenn das Drehmoment zu gering ist, besteht die Gefahr, dass unbegründet Hindernisse erkannt werden. Wenn das Drehmoment zu hoch ist, besteht die Gefahr, dass die Anlage nicht normkonform ist.

P37	Eingänge für eine Steuerung über Kabel
Werte	0: Betriebsart Vollöffnung – Fußgängeröffnung 1: Betriebsart Öffnen – Schließen
Kommentar	0: Eingang Klemme 30 = Vollöffnung, Eingang Klemme 32 = Fußgängeröffnung 1: Eingang Klemme 30 = nur Öffnen, Eingang Klemme 32 = nur Schließen
P39	Zusätzliche Schubkraft beim Schließen
Werte	0: Ohne Schubkraft 1: Mit Schubkraft (Dauer von 2,5 Sekunden nach Erfassung der Endlage)
Kommentar	Dieser Parameter ist nur bei den Steuergeräten Control Box 3S für Ixengo L 24V verfügbar. Er darf nur aktiviert werden, wenn Bodenanschlüsse installiert sind.
P40	Anschlaggeschwindigkeit beim Schließen
P41	Anschlaggeschwindigkeit beim Öffnen
Werte	1: niedrigste Geschwindigkeit bis 4: höchste Geschwindigkeit Standardwert: - Control Box 3S Axovia: 2 - Control Box 3S Ixengo: 2 - Control Box 3S Axovia 200 io: 1
Kommentar	Warnung  Wenn die Parameter P40 oder P41 geändert werden, muss der Monteur unbedingt prüfen, ob die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen.

8. PROGRAMMIERUNG VON FUNKHANDSENDERN

Legende der Abbildungen

A = bereits eingelernter Quell-Funkhandsender

B = einzulernender Ziel-Funkhandsender

8.1. Allgemeine Informationen

8.1.1. Funkhandsendertypen

Es gibt zwei Typen von Funkhandsendern:

- monodirektional: Keygo io, Situo io, Smooove io
- bidirektional mit Rückmeldungsfunktion (die Funkhandsender signalisieren die aktuelle Bewegung und bestätigen die korrekte Ausführung des Befehls): Keytis io, Telis 1 io, Telis Composio io, Impresario Chronis io

8.1.2. Einlernen von Funkhandsendern

Das Einlernen eines Funkhandsenders ist auf zwei Weisen möglich:

- Einlernen über das Programmier-Bedienfeld.
- Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten Funkhandsenders.

Jede Taste eines Funkhandsenders muss einzeln eingelernt werden.

Wird eine bereits eingelernte Taste erneut eingelernt, wird die vorige Zuweisung gelöscht.

8.1.3. Bedeutung der angezeigten Codes

Code	Bezeichnung
Add	Erfolgreicher Einlernprozess eines monodirektionalen Funkhandsenders
- - -	Das Einlernen eines bidirektionalen Funkhandsenders war erfolgreich
dEL	Löschen einer bereits gespeicherten Taste
rEF	Das Einlernen eines bidirektionalen Funkhandsenders wird verweigert
FuL	Speicher voll (nur bei monodirektionalen Funkhandsendern)

8.2. Einlernen der Funkhandsender Keygo io

8.2.1. Einlernen über das Programmier-Bedienfeld

Befehl Vollöffnung - Abb. 20

Befehl Fußgängeröffnung - Abb. 21

Befehl Beleuchtung - Abb. 22

Befehl Hilfsausgang (P15 = 4, 5 oder 6) - Abb. 23

8.2.2. Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten Funkhandsenders Keygo io - Abb. 24

Auf folgende Weise kann eine bereits eingelernte Taste eines Funkhandsenders kopiert werden.

- 1) Drücken Sie solange gleichzeitig auf die beiden Tasten außen links und rechts eines bereits eingelernten Funkhandsenders, bis die LED grün blinkt (2 s).
- 2) Drücken Sie 2 Sekunden lang auf die zu kopierende Taste des bereits eingelernten Funkhandsenders.
- 3) Drücken Sie gleichzeitig kurz auf die Tasten außen rechts und links am neuen Funkhandsender.
- 4) Drücken Sie kurz auf die Taste, mit der Sie am neuen Funkhandsender den Torantrieb steuern möchten.

8.3. Einlernen der Funkhandsender Keytis io

Achtung

Das Einlernen des Systemschlüssels und das Einlernen durch Kopieren eines Keytis Funkhandsenders sind nur am Installationsort möglich. Für die Berechtigung, den Systemschlüssel oder die eigene Programmierung zu übertragen, muss der bereits eingelernte Funkhandsender mit einem Empfänger der Anlage in Verbindung treten können.

Wenn an der Anlage bereits andere io-homecontrol®-Produkte mit mindestens einem eingelernten bidirektionalen Funkhandsender installiert sind, muss der Keytis-Funkhandsender zuerst den Systemschlüssel speichern (siehe weiter unten).

Eine bereits eingelernte Taste kann nicht auf einen zweiten Empfänger eingelernt werden. Um herauszufinden, ob die Taste bereits eingelernt ist, auf die Taste drücken:

- Taste schon eingelernt → die LED leuchtet grün auf.
- Taste nicht eingelernt → die LED leuchtet gelb auf.

Löschen einer bereits eingelernten Taste siehe Kapitel Löschen einer einzelnen Taste eines Funkhandsenders Keytis io.

8.3.1. Einlernen des Systemschlüssels - Abb. 25

Achtung

Diese Schritte sind notwendig, wenn an der Anlage bereits andere io-homecontrol®-Produkte mit mindestens einem eingelernten bidirektionalen Funkhandsender installiert sind.

Wenn der einzulernende Funkhandsender Keytis io der erste Funkhandsender der Systems ist, können Sie direkt mit dem Schritt Einlernen des Funkhandsenders Keytis io fortfahren.

- 1) Bringen Sie den eingelernten Funkhandsender in den Übertragungsmodus für den Schlüssel:

- Funkhandsender Keytis io, Telis io, Impresario io, Composio io: Drücken Sie solange auf die Taste "KEY", bis die LED grün aufleuchtet (2 s).
- Andere Funkhandsender: Beachten Sie deren Gebrauchsanleitung.

- 2) Drücken Sie kurz auf die Taste "KEY" des neuen Funkhandsenders. Warten Sie auf die Bestätigung durch einen Piepston (dauert einige Sekunden).

8.3.2. Einlernen über das Programmier-Bedienfeld

Wenn an der Anlage bereits andere io-homecontrol®-Produkte mit mindestens einem eingelernten bidirektionalen Funkhandsender installiert sind, muss der Keatis-Funkhandsender zuerst den Systemschlüssel speichern (siehe Seite 16).

Befehl VOLLÖFFNUNG - Abb. 26

Befehl FUSSGÄNGERÖFFNUNG - Abb. 27

Befehl Beleuchtung - Abb. 28

Befehl HILFSAUSGANG (P15 = 4, 5 oder 6) - Abb. 29

8.3.3. Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten Funkhandsenders Keytis io

Komplette Kopie eines Funkhandsenders Keytis io - Abb. 30

Auf folgende Weise kann die Funktion aller Taste eines bereits eingelernten Funkhandsenders kopiert werden.

Der neue Funkhandsender darf nicht schon an einem anderen automatischen Antrieb eingelernt sein.

Vergewissern Sie sich, dass der neue einzulernende Funkhandsender den Systemschlüssel gespeichert hat.

- 1) Drücken Sie solange auf die Taste "PROG" des bereits eingelernten Funkhandsenders, bis die LED grün aufleuchtet (2 s).
- 2) Kurz auf die Taste "PROG" des neuen Funksenders drücken. Den zweiten Piepston sowie das rasche Blinken der grünen LED abwarten (einige Sekunden).

Kopie einer einzelnen Taste eines Funkhandsenders Keytis io - Abb. 31

Auf folgende Weise kann die gespeicherte Funktion einer einzelnen Taste eines bereits eingelernten Funkhandsenders auf eine unbelegte Taste eines neuen Funkhandsenders kopiert werden.

Vergewissern Sie sich, dass der neue einzulernende Funkhandsender den Systemschlüssel gespeichert hat.

- 1) Drücken Sie solange auf die Taste "PROG" des bereits eingelernten Funkhandsenders, bis die LED grün aufleuchtet (2 s).
- 2) Drücken Sie kurz auf die zu kopierende Taste des bereits eingelernten Funkhandsenders.
- 3) Drücken Sie kurz auf die Taste "KEY" des neuen Funkhandsenders. Warten Sie auf die Bestätigung durch einen Piepston (dauert einige Sekunden).
- 4) Drücken Sie kurz auf die Taste, mit der Sie am neuen Funkhandsender den Antrieb steuern möchten.

Achtung

Keytis io Funkhandsender können unter folgende Bedingungen nicht eingelernt werden:

- Der Funkhandsender hat den Systemschlüssel nicht gespeichert.
- Mehrere Empfänger der Anlage sind im Programmiermodus.
- Mehrere Funkhandsender sind im Übertragungsmodus für den Schlüssel oder im Einlernmodus.

Treten beim Einlernprozess Fehler auf, ertönt am Funkhandsender Keytis eine Serie schnell aufeinanderfolgender Piepstöne und die Kontrollleuchte leuchtet gelb auf.

8.4. Einlernen von Funkhandsendern mit 3 Tasten (Telis io, Telis Composio io usw.)

8.4.1. Funktionen der Tasten eines Funkhandsenders mit 3 Tasten

	^	my	v
F0	Vollöffnung	Stopp	Vollschließung
F1	Vollöffnung	Bei geschlossenem Tor: Fußgängeröffnung Andernfalls: Stopp	Vollschließung
F2	Beleuchtung EIN		Beleuchtung AUS
F3	Hilfsausgang EIN		Hilfsausgang AUS

8.4.2. Einlernen über das Programmier-Bedienfeld - Abb.32

Vergewissern Sie sich, wenn Sie einen bidirektionalen Funkhandsender mit 3 Tasten (Telis io, Impresario Chronis io, ...) einlernen möchten, dass der Funkhandsender den Systemschlüssel gespeichert hat (siehe Seite 16).

1) Drücken Sie auf die Taste "PROG" (2 s) des Programmier-Bedienfelds. Am Display wird „F0“ angezeigt.

 Ein erneuter Druck auf „PROG“ ermöglicht die Speicherung der folgenden Funktion.

2) Drücken Sie die Taste „PROG“ auf der Rückseite des Funkhandsenders mit 3 Tasten, um die Funktion zu speichern.

Am Display wird „Add“ angezeigt.

8.4.3. Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten bidirektionalen Funkhandsenders mit 3 Tasten - Abb. 33

9. LÖSCHEN DER FUNKHANDSENDER UND ALLER EINSTELLUNGEN

9.1. Löschen einer einzelnen Taste eines Funkhandsenders Keytis io oder Keygo io - Abb. 34

Es gibt folgende Möglichkeiten:

- durch Einlernen über ein Programmier-Bedienfeld.
Wird eine bereits eingelernte Taste erneut eingelernt, wird die vorige Zuweisung gelöscht.
- durch direktes Löschen am Funkhandsender (nur bei den Funkhandsendern Keytis io).
Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten "PROG" und die zu löschende TASTE.

9.2. Löschen von eingelernten Funkhandsendern - Abb. 35

Dadurch werden alle eingelernten Funkhandsender und der eingelernte Systemschlüssel gelöscht.

 Bei den Funkhandsender Keytis io muss die oben beschriebene direkte Löschung für alle eingelernten Tasten des Funkhandsenders einzeln wiederholt werden.

9.3. Allgemeine Reinitialisierung eines Funkhandsenders Keytis io - Abb. 36

Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten "PROG" und "KEY". Das bewirkt:

- die allgemeine Löschung der Programmierung (alle Tasten),
- die Löschung aller Parametereinstellungen des Funkhandsenders (siehe die Bedienungsanleitung des Funkhandsenders Keytis io),
- die Änderung des vom Funkhandsender gespeicherten Systemschlüssels.

9.4. Reinitialisierung aller Einstellungen - Abb. 37

Drücken Sie die Taste „SET“, bis die Leuchte erlischt (7 s).

Die im automatischen Einlernzyklus gespeicherten Werte werden gelöscht und alle Parameter wieder auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

10. VERRIEGELUNG DER PROGRAMMIERTASTEN - ABB. 38

Warnung



Die Tastatur muss unbedingt verriegelt sein, um die Sicherheit der Benutzer zu gewährleisten.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen.

Verriegelt die Programmierungen (Endlageneinstellung, Einstellungen beim automatischen Einlernen, Parametereinstellungen).

Drücken Sie auf die Tasten „SET“, „+“, „-“:

- Drücken Sie zuerst auf „SET“.
- Drücken Sie anschließend innerhalb von 2 Sekunden gleichzeitig die Tasten „+“ und „-“.

Der erneute Zugriff auf die Programmierfunktion erfolgt auf die gleiche Weise.

 Wenn die Programmiertasten verriegelt sind, wird nach dem ersten Zeichen ein Punkt angezeigt.

11. DIAGNOSE

11.1. Anzeige der Funktionscodes

Code	Bezeichnung	Kommentar
C1	Wartet auf Befehl	
C2	Öffnung des Tors	
C3	Wartet vor dem Schließen des Tors	Zeitverzögerung vor dem automatischen Schließen P02, P04 oder P05 läuft.
C4	Schließung des Tors	
C6	Erkennung am Sicherheitseingang der Lichtschranke aktiv	Wird bei einem Bewegungsbefehl oder während einer Bewegung angezeigt, wenn der Sicherheitseingang aktiv ist.
C8	Erkennung am programmierbaren Eingang für Sicherheitsvorrichtungen aktiv	Wird solange angezeigt, wie der Sicherheitseingang aktiv ist.
C9	Erkennung am Sicherheitseingang Notabschaltung aktiv	
C12	Nachträgliche Stromversorgung aktiv	Diese Anzeige ist nur bei den Steuergeräten Control Box 3S Axovia verfügbar.
C13	Selbsttest der Sicherheitsvorrichtung aktiv	Wird angezeigt, während der Selbsttest der Sicherheitsvorrichtungen abläuft.
C14	Eingang Steuerbefehl über Kabel für dauerhafte Vollöffnung	Zeigt an, dass über Kabel ein Steuerbefehl zur Vollöffnung ständig aktiviert ist (Kontakt geschlossen). Steuerbefehle der Funkhandsender werden dann nicht zugelassen.
C15	Eingang Steuerbefehl über Kabel für dauerhafte Fußgängeröffnung	Zeigt an, dass über Kabel ein Steuerbefehl zur Fußgängeröffnung ständig aktiviert ist (Kontakt geschlossen). Steuerbefehle der Funkhandsender werden dann nicht zugelassen.
C16	Einlernvorgang für Lichtschranke über BUS verweigert	Prüfen Sie, ob die BUS-Lichtschranke korrekt funktioniert (Verkabelung, Ausrichtung usw.)

Cc1	Spannungsversorgung 9,6 V	Anzeige bei Betrieb mit der 9,6 V Notstrombatterie
Cu1	Spannungsversorgung 24 V	Anzeige bei Betrieb mit der 24 V Notstrombatterie

11.2. Anzeige der Programmiercodes

Code	Bezeichnung	Kommentar
H0	Wartet auf Einstellung	Ein 2 Sekunden langer Druck auf die Taste „SET“ startet den automatischen Einlernzyklus.
Hc1	Wartet auf Einstellung + Stromversorgung 9,6 V	Anzeige bei Betrieb mit der 9,6 V Notstrombatterie
Hu1	Wartet auf Einstellung + Stromversorgung 24 V	Anzeige bei Betrieb mit der 24 V Notstrombatterie
H1	Wartet auf das Starten des automatischen Einlernzyklus	Ein Druck auf die Taste „OK“ startet den automatischen Einlernzyklus. Mit den Tasten „+“ oder „-“ kann der Antrieb manuell gesteuert werden.
H2	Automatischer Einlernmodus - Öffnung im Gange	
H4	Automatischer Einlernmodus - Schließung im Gange	
F0	Bereitschaft Einlernen des Funkhandsenders für die Betriebsart vollständiges Öffnen	Durch Drücken einer Taste des Funkhandsenders wird dieser Taste die Funktion Vollöffnung des Antriebs zugewiesen. Durch erneuten Druck auf die Taste „PROG“ gelangt man in den Modus „Wartet auf das Einlernen eines Funkhandsenders für die Funktion Fußgängeröffnung: F1“.
F1	Wartet auf das Einlernen eines Funkhandsenders für die Funktion Fußgängeröffnung	Durch Drücken einer Taste des Funkhandsenders wird dieser Taste die Funktion Fußgängeröffnung des Antriebs zugewiesen. Durch erneuten Druck auf die Taste „PROG“ gelangt man in den Modus „Wartet auf das Einlernen eines Funkhandsenders für die Steuerung einer Außenbeleuchtung: F2“.
F2	Wartet auf das Einlernen eines Funkhandsenders für die Steuerung einer Außenbeleuchtung	Durch Drücken einer Taste des Funkhandsenders wird dieser Taste die Steuerung der Außenbeleuchtung zugewiesen. Durch erneuten Druck auf die Taste „PROG“ gelangt man in den Modus „Wartet auf das Einlernen eines Funkhandsenders für die Steuerung des Hilfsausgangs: F3“.
F3	Wartet auf das Einlernen eines Funkhandsenders für die Steuerung des Hilfsausgangs	Durch Drücken einer Taste des Funkhandsenders wird dieser Taste die Steuerung des Hilfsausgangs zugewiesen. Durch erneuten Druck auf die Taste „PROG“ gelangt man in den Modus „Wartet auf das Einlernen eines Funkhandsenders für die Funktion Vollöffnung: F0“.

11.3. Anzeige von Fehlercodes und Störungen

Code	Bezeichnung	Kommentar	Was tun?
E1	Fehler Selbsttest Sicherheitsvorrichtung Lichtschranke	Das Ergebnis des Selbsttests der Lichtschranke ist nicht zufriedenstellend.	Prüfen Sie, ob „P07“ richtig parametrier ist. Prüfen Sie die Verkabelung der Lichtschranke.
E2	Fehler Selbsttest programmierbare Sicherheitsvorrichtung	Das Ergebnis des Selbsttests des Eingangs der programmierbaren Sicherheitsvorrichtung ist nicht zufriedenstellend.	Prüfen Sie, ob „P09“ richtig parametrier ist. Prüfen Sie die Verkabelung des Eingangs der programmierbaren Sicherheitsvorrichtung.
E4	Hinderniserkennung beim Öffnen		
E5	Hinderniserkennung beim Schließen		
E6	Fehler Sicherheitsvorrichtung Lichtschranke	Am Eingang der Sicherheitsvorrichtung ist seit mehr als 3 Minuten eine Erkennung aktiv.	Prüfen Sie, ob ein Hindernis die Lichtschranke oder die Kontakte auslöst. Prüfen Sie, ob „P07“ oder „P09“ richtig parametrier sind, je nachdem, welche Sicherheitsvorrichtung am Sicherheitseingang angeschlossen ist. Prüfen Sie die Verkabelung der Sicherheitsvorrichtungen. Prüfen Sie im Fall von Fotozellen, ob diese richtig aufeinander ausgerichtet sind.
E8	Fehler programmierbare Sicherheitsvorrichtung		
E9	Überhitzungsschutz	Die Auslöseschwelle für den Überhitzungsschutz ist erreicht	
E10	Kurzschlussicherung des Antriebs		Prüfen Sie die Verdrahtung des Antriebs.
E11	Kurzschlussicherung 24 V-Stromversorgung	Kurzschlussicherung Eingänge/Ausgänge: Nicht-Funktion des Produkts und der an den Klemmen 21 bis 26 angeschlossenen Peripheriegeräte (gelbe Warnleuchte, Lichtschranke (außer BUS), Codetastatur)	Prüfen Sie die Verdrahtung und unterbrechen Sie anschließend die Stromversorgung 10 Sekunden lang. Erinnerung: Maximaler Stromverbrauch der Zubehörelemente = 1,2 A
E12	Hardwarefehler	Die Hardware-Selbsttests waren nicht erfolgreich	Einen Befehl zur Bewegung des Tores ausgeben. Falls das Problem weiterhin besteht, Kontakt mit Somfy aufnehmen.

E13	Fehler Spannungsversorgung Zubehör	Die Spannungsversorgung für Zuhörelemente wurde wegen Überlastung unterbrochen (zu hoher Verbrauch)	Erinnerung: Maximaler Stromverbrauch der Zuhörelemente = 1,2 A Prüfen Sie den Stromverbrauch der angeschlossenen Zuhörelemente. Bei „P07“ = 4 sicherstellen, dass die Brücke zwischen den Klemmen 23 und 24 entfernt wurde.
E14	Einbruchserfassung	Nachversorgung mit Spannung	Normalbetrieb (Einbruchserfassung, Nachversorgung mit Spannung)
E15	Fehler erstmalige Spannungsversorgung des Steuergeräts durch die Notstrombatterie		Unterbrechen Sie den Anschluss der Notstrombatterie und schließen Sie das Steuergerät für seine die erstmalige Spannungsversorgung an die Netzstromversorgung an.

Bei anderen Fehlercodes oder Störungen wenden Sie sich bitte an Somfy.

11.4. Zugriff auf die gespeicherten Daten – Abb. 30

Wählen Sie zum Zugriff auf die gespeicherten Daten den Parameter „Ud“ und drücken Sie dann auf „OK“.

Code	Bezeichnung	
U0 bis U1	Zähler Vollöffnungen	gesamt [mal hunderttausend - zehntausend - tausend] [hundert - zehn - eins]
U2 bis U3		seit dem letzten automatischen Einlernzyklus [mal hunderttausend - zehntausend - tausend] [hundert - zehn - eins]
U6 bis U7	Zähler Zyklen mit Hinderniserkennung	gesamt [mal hunderttausend - zehntausend - tausend] [hundert - zehn - eins]
U8 bis U9		seit dem letzten automatischen Einlernzyklus [mal hunderttausend - zehntausend - tausend] [hundert - zehn - eins]
U12 bis U13	Zähler Fußgängeröffnungen	
U14 bis U15	Zähler Korrekturbewegungen	
U20	Anzahl der für Vollöffnung eingelernten Funkhandsender	
U21	Anzahl der für Fußgängeröffnung eingelernten Funkhandsender	
U22	Anzahl der für die Steuerung einer Außenbeleuchtung eingelernten Funkhandsender	
U23	Anzahl der für die Steuerung des Hilfsausgangs eingelernten Funkhandsender	
U24	0 = kein Systemschlüssel vorhanden, 1 = Systemschlüssel vorhanden	
d0 bis d9	Liste der letzten 10 Fehler (d0 der jüngste - d9 der älteste)	
dd	Löschen des Fehlerspeichers: innerhalb von 7 Sekunden auf „OK“ drücken.	

12. TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	
Spannungsversorgung Netzkabel	220-230 V - 50/60 Hz
Maximale Stromaufnahme	800 W (mit Außenbeleuchtung 500 W)
Programmierschnittstelle	7 Tasten - 3-stelliges LCD-Display
Klimatische Bedingungen	- 20 °C / + 60 °C - IP 44
Funkfrequenz	868 - 870 MHz < 25 mW

Anzahl speicherbare Kanäle	Monodirektionale Steuermöglichkeiten (Keygo io, Situo io, ...)	Voll-/Fußgängeröffnung: 30 Beleuchtung: 4 Hilfsausgang: 4
	Bidirektionale Steuermöglichkeiten (Keytis io, Telis io, Composio io, ...)	unbegrenzt

ANSCHLÜSSE

Eingang Sicherheitsvorrichtungen	Typ	Potentialfreier Kontakt: NG
	Kompatibilität	TX/RX-Fotozellen - BUS-Fotozellen - Reflex-Lichtschranke - Kontaktleiste mit potentialfreiem Ausgangskontakt
Eingang für eine Steuerung über Kabel		Potentialfreier Kontakt: NO
Ausgang Außenbeleuchtung		230 V - 500 W (nur Halogen- oder Leuchtstoff-Leuchtmittel)
Ausgang für gelbe Warnleuchte		24 V - 15 W mit integrierter Blinksteuerung
Ausgang gesteuerte 24 V-Spannungsversorgung		Ja: für den Selbsttest der TX/RX-Fotozellen
Ausgang Test Eingang für Sicherheitsvorrichtungen		Ja: für den Selbsttest einer Reflex-Lichtschranke oder Kontaktleiste
Ausgang für die Stromversorgung von Zubehör		24 V - 1,2 A max.
Eingang für eine externe Zusatzantenne		Ja
Eingang Notstrombatterie	Autonomie	Ja
	Ladedauer	24 Stunden; 3 Zyklen, je nach Tor

BETRIEB

Manueller Betrieb		Durch Druck auf die Steuertaste des Antriebs
Unabhängige Steuerung der Außenbeleuchtung		Ja
Abschaltverzögerung der Beleuchtung (nach einer Bewegung)		Programmierbar: 0 bis 600 s
Automatischer Schließmodus		Ja: Programmierbare Schließverzögerung 0 bis 255 Minuten
Vorwarnzeit gelbe Warnleuchte		Programmierbar: ohne oder mit Vorwarnung (2 Sekunden, fest eingestellt)
Funktionsweise Sicherheits-eingang	Beim Schließen	Programmierbar: Stopp - erneute Teilöffnung - erneute Vollöffnung
	Vor dem Öffnen (ADMAP)	Programmierbar: ohne Auswirkung oder Bewegung verweigert
Befehl Teilöffnung		Ja: Vollöffnung des von M1 angetriebenen Torflügels
Langsames Anfahren		Ja
Öffnungsgeschwindigkeit		Programmierbar: 10 Werte möglich
Schließgeschwindigkeit		Programmierbar: 10 Werte möglich
Anschlaggeschwindigkeit beim Schließen		Programmierbar: 5 Werte möglich
Öffnungskontakt - Entriegelung des elektrischen Schlosses		Programmierbar: aktiv - inaktiv
Sicherung des Tors in geöffneter / geschlossener Stellung		Durch Nachversorgung der Öffnungs-/Schließfunktion mit Spannung bei Erkennung (Nur bei den Steuergeräten Control Box 3S Axovia)
Versetzte Bewegung der Torflügel		Programmierbar
Diagnose		Speicherung und Abfrage von Daten: Zyklusähler, Zähler der Zyklen mit Hinderniserkennung, Anzahl der gespeicherten Funkkanäle, Liste der 10 letzten gespeicherten Fehler

VERTALING VAN DE HANDLEIDING

INHOUD

1. Veiligheidsvoorschriften	1	6. Aansluiten van de randorganen	4
1.1. Waarschuwing – Belangrijke veiligheidsinstructies	1	6.1. Algemeen bedradingsschema – Fig. 9	4
1.2. Inleiding	1	6.2. Beschrijving van de verschillende randorganen	5
1.3. Voorafgaande controles	2	7. Geavanceerde instellingen	5
1.4. Elektrische installatie	2	7.1. Navigeren in de lijst van parameters	5
1.5. Kledingvoorzorgen	2	7.2. Weergave van de waarde van parameters	5
1.6. Veiligheidsvoorschriften met betrekking tot de installatie	2	7.3. Betekenis van de verschillende parameters	6
1.7. Reglementering	2	8. Programmeren van de afstandsbedieningen	8
1.8. Assistentie	2	8.1. Algemene informatie	8
2. Productbeschrijving	3	8.2. Programmeren van de Keygo io afstandsbedieningen	9
2.1. Samenstelling – Fig. 1	3	8.3. Programmeren van de Keytis io afstandsbedieningen	9
2.2. Toepassingsgebied	3	8.4. Programmeren van de afstandsbedieningen met 3 toetsen (Telis io, Telis Compositio io, enz.)	10
2.3. Afmetingen – Fig. 2	3	9. Wissen van de zenders en van alle afstellingen	10
2.4. Beschrijving van de interface	3	9.1. Afzonderlijk wissen van een toets van een Keytis io of Keygo io afstandsbediening – Fig. 35	10
3. Installatie	3	9.2. Wissen van de geprogrammeerde afstandsbedieningen – Fig. 36	10
3.1. Bevestiging van de kast – Fig. 3	3	9.3. Totaal resetten van een Keytis io afstandsbediening – Fig. 37	10
3.2. Bedrading van de motoren – Fig. 4	3	9.4. Resetten van alle instellingen – Fig. 38	10
3.3. Aansluiten op de netvoeding – Fig. 4	3	10. Vergrendelen van de programmeertoetsen – Fig. 39	10
4. Snel in bedrijf stellen	3	11. Diagnose	10
4.1. Controleer de bedrading van de motoren en de openingsrichting van de vleugels – Fig. 5	3	11.1. Weergave van de functiecodes	10
4.2. Programmeren van de Keygo io afstandsbedieningen voor de werking met totaal openen – Fig. 6	4	11.2. Weergave van de programmeercode	11
4.3. Zelfprogrammering	4	11.3. Weergave van foutcodes en storingen	11
5. Test van de werking	4	11.4. Toegang tot geprogrammeerde gegevens – Fig. 30	12
5.1. Gebruik van de afstandsbedieningen – Fig. 8	4	12. Technische gegevens	12
5.2. Werking van de obstakeldetectie	4		
5.3. Werking van de foto-elektrische cellen	4		
5.4. Anti-inbraak werking, windbestendigheid	4		
5.5. Bijzondere functies	4		
5.6. Informatie van de gebruikers	4		

ALGEMEEN

Veiligheidsvoorschriften



Gevaar

Signaleert een gevaar van direct dodelijk of ernstig letsel.



Waarschuwing

Signaleert een gevaar dat dodelijk of ernstig letsel kan veroorzaken.



Voorzichtig

Signaleert een gevaar dat licht of middelmatig letsel kan veroorzaken.



Let op

Signaleert een gevaar dat het product kan beschadigen of vernietigen.

1. VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN



GEVAAR

De motorisatie moet geïnstalleerd en ingesteld worden door een erkende installateur van automatiseringssystemen in woningen, in overeenstemming met de reglementering van het land waarin de motorisatie gebruikt wordt. Bovendien moeten de instructies in deze handleiding opgevolgd worden gedurende de volledige installatie.

Het niet naleven van deze aanwijzingen kan ernstig letsel veroorzaken aan personen, bijvoorbeeld verplettering door het hek.

1.1. Waarschuwing – Belangrijke veiligheidsinstructies



WAARSCHUWING

Voor de veiligheid van personen is het belangrijk dat alle instructies strikt worden opgevolgd, want een onjuiste

installatie kan ernstig letsel veroorzaken. Bewaar deze instructies.

De installateur moet alle gebruikers informeren over het veilig en volgens de gebruiksaanwijzing gebruiken van de motorisatie.

De gebruiksaanwijzing en de installatiehandleiding moeten aan de eindgebruiker overhandigd worden. De installateur moet duidelijk aan de eindgebruiker uitleggen dat de installatie, de instelling en het onderhoud van de motorisatie uitgevoerd moeten worden door een erkende installateur van automatiseringssystemen in woningen.

1.2. Inleiding

1.2.1. Belangrijke informatie

Dit product is een bedieningskast voor klaphekken, voor gebruik in de woonomgeving zoals vastgelegd in de norm EN 60335-2-103 en is conform deze norm. Deze instruc-

ties zijn geschreven binnen het kader van deze norm en om de veiligheid van personen en goederen te garanderen. Om te voldoen aan de norm EN 60335-2-103, moet het product verplicht geïnstalleerd worden met een Somfy motor. Het geheel wordt aangeduid als motorisatie.

WAARSCHUWING

Ieder gebruik van dit product buiten het toepassingsgebied dat in deze handleiding is beschreven, is verboden (zie paragraaf "Toepassingsgebied" van de installatie-aanwijzingen).

Het gebruik van enig accessoire of ander onderdeel dat niet is voorgeschreven door Somfy is verboden - de veiligheid van personen zou dan niet gewaarborgd zijn.

Somfy is niet aansprakelijk voor schade die het gevolg is van het niet naleven van de aanwijzingen in deze handleiding.

Raadpleeg, bij twijfel tijdens de installatie van de motorisatie of voor aanvullende informatie, de website www.somfy.com. Deze instructies kunnen veranderen naar aanleiding van aanpassingen van de normen of van de motorisatie.

1.3.Voorafgaande controles

1.3.1. Installatie-omgeving

LET OP

Houd de motorisatie droog.

Installeer de motorisatie niet in een explosieve omgeving.

Controleer of het temperatuurbereik dat is aangegeven op de motorisatie geschikt is voor de betreffende plaats.

1.3.2. Staat van het te motoriseren hek

Zie de veiligheidsvoorschriften van de Somfy motor.

1.4.Elektrische installatie

GEVAAR

De installatie van de elektrische voeding moet plaatsvinden in overeenstemming met de geldende normen in het land van installatie van de motorisatie en worden uitgevoerd door een gekwalificeerde technicus.

De elektrische leiding mag uitsluitend gebruikt worden voor de motorisatie en moet voorzien zijn van een beveiliging door:

- een smeltveiligheid of een automatische zekering van 10 A,
- en door een aardlekschakelaar (30 mA).

Er moet een omnipolaire uitschakeling van de voeding aanwezig zijn.

De laagspanningskabels in de openlucht moeten ten minste van het type H07RN-F zijn.

De installatie van een overspanningsbeveiliging wordt geadviseerd (maximum restspanning 2 kV).

1.4.1. Ligging van de kabels

GEVAAR

De ingegraven kabels moeten in een beschermhuls liggen met voldoende diameter om de kabel van de motor en de kabels van de toebehoren erdoor te leiden.

Gebruik voor niet-ingegraven kabels een kabelgoot die bestand is tegen erover rijdende voertuigen (ref. 2400484).

1.5.Kledingvoorzorgen

WAARSCHUWING

Draag geen sieraden (armband, ketting of andere) tijdens de installatie.

Draag bij het werken, boren en lassen speciale brillen en geschikte beschermingen (handschoenen, gehoorbeschermers, enz.).

1.6.Veiligheidsvoorschriften met betrekking tot de installatie

GEVAAR

Sluit de motorisatie niet aan op de voeding (lichtnet, batterij) voordat de installatie helemaal klaar is.

WAARSCHUWING

Het is streng verboden enig onderdeel van deze set te wijzigen of een onderdeel toe te voegen dat niet in deze handleiding wordt voorgeschreven.

Verlies het bewegende hek niet uit het oog en houd iedereen op afstand tot de installatie klaar is.

Gebruik geen kleefmiddelen om de motorisatie te bevestigen.

LET OP

Installeer vaste bedieningsorganen op een hoogte van ten minste 1,5 m en in het zicht van het hek maar buiten het bereik van de bewegende delen.

Controleer na installatie of de motorisatie van richting verandert als het hek een voorwerp van 50 mm hoogte tegenkomt dat geplaatst is op de halve hoogte van de vleugel.

WAARSCHUWING

Bij een automatisch werkend systeem of wanneer het bedieningspunt buiten het zicht is aangebracht, is het installeren van foto-elektrische cellen verplicht.

De automatische motorisatie werkt minimaal in één richting zonder tussenkomst van de gebruiker.

Bij een automatisch werkend systeem of wanneer het hek uitkomt op de openbare weg, kan het installeren van een oranje licht vereist zijn, in overeenstemming met de reglementering van het land waarin de motorisatie in gebruik is.

1.7.Reglementering

Somfy verklaart dat het product dat behandeld wordt en bestemd is om te worden gebruikt volgens de aanwijzingen in dit document, in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van de Europese richtlijnen voor toepassing binnen de Europese Unie en in het bijzonder met de Machinerichtlijn 2006/42/EG en de Richtlijn Radioapparatuur 2014/53/EU.

De complete tekst van de EG-conformiteitsverklaring staat ter beschikking op de website: www.somfy.com/ce. Antoine CREZE, Verantwoordelijke reglementering, Cluses

1.8.Assistentie

Het is mogelijk dat u op problemen stuit bij de installatie van uw motorisatie of dat u hierbij bepaalde vragen hebt.

Aarzel niet contact op te nemen met ons. Onze specialisten staan voor u klaar om u antwoord te geven.

Internet: www.somfy.com

2.PRODUCTBESCHRIJVING

2.1.Samenstelling - Fig. 1

Nr.	Omschrijving
1	Programmeringsinterface
2	Losneembare aansluitblokken
3	Kap
4	Schroef van kap
5	Afstandsbedieningen*
6	Kabelklem
7	Schroefkabelklem
8	Antenne
9	Beschermingszekering (250 V / 5 A) van de uitgang verlichting 230 V
10	Reservezekering (250 V / 5 A)

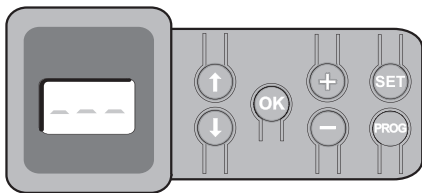
* het aantal afstandsbedieningen kan per pakket verschillen.

2.2.Toepassingsgebied

De bedieningskast CONTROL BOX 3S is bestemd voor het bedienen van een of twee 24V motoren van Somfy, voor het openen en sluiten van de hekken.

2.3.Afmetingen - Fig. 2

2.4.Beschrijving van de interface



2.4.1.Lcd-scherm met 3 tekens

Weergave van de parameters, codes (werking, programmering, fouten en storingen) en geprogrammeerde gegevens.

Weergave van de parameterwaarden:

- vast = geselecteerde/automatisch ingestelde waarde
- knipperend = selecteerbare parameterwaarde

2.4.2.Functie van de toetsen

Toets	Functie
↑ ↓	Navigatie in de lijst van parameters en codes: • korte druk = doorlopen parameter voor parameter • ingedrukt houden = snel doorlopen van de parameters
OK	• Starten van de zelfprogrammeringscyclus • Bevestigen van de selectie van een parameter • Bevestiging van de waarde van een parameter
+ -	Wijziging van de waarde van een parameter: • korte druk = doorlopen waarde voor waarde • ingedrukt houden = snel doorlopen van de waarden Gebruik van de modus geforceerde werking
SET	• Druk van 0,5 s: Openen en sluiten van het parameter-menu • Druk van 2 s: inschakelen van de zelfprogrammering • Druk van 7 s: wissen van de zelfprogrammering en van de parameters • Onderbreking van de zelfprogrammering
PROG	• Druk van 2 s: programmeren van de afstandsbedieningen • Druk van 7 s: wissen van alle afstandsbedieningen

3.INSTALLATIE

3.1.Bevestiging van de kast - Fig. 3

Let op



Installeer de bedieningskast horizontaal.
Verander niet de positie van de antenne.



De maximale lengte van de kabels tussen de bedieningskast en de motoren is 20 m.
Installeer de bedieningskast op een hoogte van ten minste 40 cm boven de vloer.
De bevestigingsschroeven moeten aangepast worden aan het type bevestigingssteun.

- 1) Gebruik de achterkant van de bedieningskast om de bevestigingspunten op de steun aan te geven.
Controleer of de bedieningskast waterpas is.
- 2) Boor in de steun.
- 3) Bevestig de bedieningskast.
- 4) Controleer voordat u de bedieningskast sluit of de afdichting correct geïnstalleerd is.

3.2.Bedrading van de motoren - Fig. 4



M1 is de motor die geïnstalleerd is op de vleugel die als eerste opent en als laatste sluit.

- 1) Sluit de motor van de vleugel die als eerste moet openen en als laatste moet sluiten aan op de stekker M1 (klemmen 11 en 12).
- 2) Sluit de tweede motor aan op de stekker M2 (klemmen 14 en 15).
- 3) Sluit, alleen voor de Ixengo motoren, het eindpunt van M1 (witte kabel) aan op klem 13 en het eindpunt van M2 (witte kabel) op klem 16.

3.3.Aansluiten op de netvoeding - Fig. 4

Waarschuwing



Gebruik beslist de geleverde kabelklemmen om de voedingskabel 230V te blokkeren.

De zekering beschermt alleen de 230V zoneverlichting.



In geval van losrukken, moet de aardingsdraad altijd langer zijn dan de fase draad en de nulleider.

Als de aansluiting van een zoneverlichting klasse 1 voorzien is, sluit de bedieningskast dan aan op de aarde (klem 3 of 4).

Sluit de klemmen 1 en 2 van de bedieningskast op de 230 V netvoeding aan.

4.SNEL IN BEDRIJF STELLEN

4.1.Controleer de bedrading van de motoren en de openingsrichting van de vleugels - Fig. 5



Waarschuwing

Zorg tijdens deze werkzaamheden dat de zone veilig is door de toegang aan personen te verbieden.

- 1) Zet de vleugels met de hand in de tussenpositie en vergrendel de motoren.
- 2) Bedien de motoren door de toets "+" of "-" ingedrukt te houden.
 - "+" zorgt voor het openen van de vleugel die aangestuurd wordt door M1, daarna van de vleugel aangestuurd door M2.
 - "-" zorgt voor het sluiten van de vleugel die aangestuurd wordt door M2, daarna van de vleugel aangestuurd door M1.
- 3) Als de beweging van de vleugel die aangestuurd wordt door M1 en/of M2 niet correct is, verwissel dan de draden van M1 op de klemmen 11 en 12 en/of de draden van M2 op de klemmen 14 en 15.

4.2. Programmeren van de Keygo io afstandsbedieningen voor de werking met totaal openen - Fig. 6

- ① Zie "Programmeren van de Keytis io afstandsbedieningen" voor het programmeren van de tweerichtings afstandsbedieningen type Keytis io.
- ① Bij de uitvoering van deze procedure door een kanaal dat al geprogrammeerd is, wordt het kanaal gewist.

- 1) Druk op de toets "PROG" (2 s).
Het scherm geeft "F0" weer.
- 2) Druk tegelijk op de toetsen rechtsbuiten en linksbuiten van de afstandsbediening.
De led van de afstandsbediening knippert.
- 3) Druk op de toets van de afstandsbediening die het geheel openen van het hek aanstuurt.
Het scherm geeft "Add" aan.

4.3. Zelfprogrammering

Met de zelfprogrammering kunnen de slagen, de motorkoppels en het verschil van de vleugels bij het sluiten ingesteld worden.

4.3.1. Start de zelfprogrammering - Fig. 7

- ① De vleugels moeten zich in de tussenpositie bevinden.
- 1) Druk op de toets "SET" (2 s).
Laat de toets los als het scherm "H1" aangeeft.
 - ① Raadpleeg, bij de installatie van een Ixengo L 24V, de installatiehandleiding van de motor voor de afstelling van de eindpunten van de motoren alvorens verder te gaan met stap 2).

- 2) Druk op "OK" om de zelfprogrammering te starten.
Het hek voert twee complete cycli van openen en sluiten uit.
Als de zelfprogrammering correct is, geeft het display "C1" aan.
Als de zelfprogrammeringscyclus niet correct verlopen is, geeft het display "H0" aan.

- ① De zelfprogrammeringsmodus is op elk moment toegankelijk, ook als de zelfprogrammeringscyclus al uitgevoerd is en het display "C1" aangeeft.

De zelfprogrammering kan onderbroken worden door:

- het activeren van een veiligheidsingang (foto-elektrische cellen, enz.)
- het verschijnen van een technische storing (thermische bescherming, enz.)
- een druk op een bedieningstoets (interface kast, geprogrammeerde afstandsbediening, bedraad bedieningspunt, enz.).

In geval van onderbreking, geeft het display "H0" aan, de kast gaat terug naar de modus "In afwachting van afstelling".

In de modus "In afwachting van afstelling", werken de radiocommando's en het bewegen van het wordt met erg lage snelheid uitgevoerd. Deze modus mag alleen gebruikt worden tijdens de installatie. Het is belangrijk een geslaagde zelfprogrammering uit te voeren voor het normale gebruik van het hek.

Druk tijdens de zelfprogrammering als het hek gestopt is, op "SET" waardoor de zelfprogrammeringsmodus verlaten kan worden.

Let op
Axovia 200, P>100kg : P19=5

Waarschuwing
Controleer aan het einde van de installatie beslist of de obstakeldetectie voldoet aan de vereisten van bijlage A van de norm EN 12 453.

5. TEST VAN DE WERKING

5.1. Gebruik van de afstandsbedieningen - Fig. 8

Standaard sequentiële werkingsmodus (P01=0)

5.2. Werking van de obstakeldetectie

Obstakeldetectie bij het openen = stoppen + terugtrekken.

Obstakeldetectie bij het sluiten = stoppen + weer totaal openen.

5.3. Werking van de foto-elektrische cellen

Met foto-elektrische cellen verbonden met spanningsvrij contact. Cellen (klemmen 23-24) en parameter Veiligheidsingang cellen P07 = 1.

- Bedekking van de cellen hek geopend = geen enkele beweging van het hek is mogelijk tot het overgaan naar de dodemans werkingsmodus (na 3 minuten).
- Bedekking van de cellen bij het openen = er wordt geen rekening gehouden met de staat van de cellen, het hek gaat door met zijn beweging.
- Bedekking van de cellen bij het sluiten = het hek sluit en opent weer geheel.

5.4. Anti-inbraak werking, windbestendigheid

- ① Alleen op de bedieningskasten Control Box 3S Axovia io.

Vasthouden van het hek in gesloten of geopende positie door opnieuw inschakelen van de stroom in geval van inbraakpoging of harde wind.

5.5. Bijzondere functies

Zie gebruikersboekje.

5.6. Informatie van de gebruikers

Informeer altijd alle gebruikers over het veilig gebruiken van dit hek (standaard gebruik en ontgrendelingsprincipe) en over de verplichte periodieke controles.

6. AANSLUITEN VAN DE RANDORGANEN

6.1. Algemeen bedradingsschema - Fig. 9

	Klemmen	Aansluiting	Toelichting
1	L	230 V voeding	
2	N		
3		Aarding	
4			
5	N	Uitgang verlichting 230 V	Max. vermogen 500 W
6	L		Beschermd door vertraagde zekering 5 A
7	Contact	Uitgang hulpcontact	Spanningsvrij contact voor max. 24V, 2A bij zeer lage veiligheidsspanning
8	Gemeen-schappelijk		
9	0 V	Ingang voeding laagspanning 9 V	Bij 9 V verminderde werking
10	9 V		
11	+	Motor 1	
12	-		
13	Eindpunt	Alleen Ixengo	
14	+	Motor 2	
15	-		
16	Eindpunt	Alleen Ixengo	
17	24 V - 15 W	Oranje licht 24 V - 15 W	
18	0 V		
19	24 V	Voeding 24 V accessoires	Max. 1,2 A voor alle accessoires op alle uitgangen
20	0 V		
21	24 V	Voeding veiligheid	Permanent indien zelftest niet geselecteerd is, bestuurd indien zelftest geselecteerd is
22	0 V		
23	Gemeen-schappelijk	Ingang veiligheid 1 - Cellen	Gebruikt voor verbinding ontvangstcel RX
24	Contact		Compatibel met BUS (zie tabel van de parameters)

	Klemmen	Aansluiting	Toelichting
25	+	Ingang slot 24 V of slot 12 V	Programmeerbaar (parameter P17)
26	-		
27	Gemeen-schappelijk	Ingang veiligheid 2 - programmeerbaar	
28	Contact		
29	Contact	Uitgang test veiligheid	
30	Contact	Ingang commando TOTAAL / OPENEN	Programmeerbare cyclus TOTAAL / OPENEN
31	Gemeen-schappelijk		
32	Contact	Ingang commando VOETGANGER / SLUITEN	Programmeerbare cyclus VOETGANGER / SLUITEN
33	Kern	Antenne	Verander niet de positie van de antenne
34	Vlecht		

6.2. Beschrijving van de verschillende randorganen

⚠ Waarschuwing

Gebruik beslist de geleverde kabelklemmen om de kabels van de randorganen te blokkeren.

6.2.1. Foto-elektrische cellen - Fig. 10

⚠ Waarschuwing

De installatie van foto-elektrische cellen MET ZELFTEST P07 = 3 is verplicht als:

- het automatisch systeem op afstand wordt bediend (buiten het zicht van het hek,
- het automatisch sluiten is geactiveerd ("P01" = 1, 3 of 4).

Er zijn drie types aansluitingen mogelijk:

A: Zonder zelftest: programmeer de parameter "P07" = 1.

B: Met zelftest: programmeer de parameter "P07" = 3.

- Hiermee kan een automatische test van de werking van de foto-elektrische cellen uitgevoerd worden bij elke beweging van het hek.
- Als de werkingstest negatief blijkt, is er geen enkele beweging van het hek mogelijk tot het overgaan naar de dodemans werkingsmodus (na 3 minuten).

C: BUS: verwijder de brug tussen de klemmen 23 en 24 en programmeer vervolgens de parameter "P07" = 4.

⚠ Let op

Het is nodig om opnieuw een zelfprogrammering te doen na een BUS aansluiting van de cellen.

6.2.2. Foto-elektrische cel Reflex - Fig. 11

⚠ Waarschuwing

De installatie van foto-elektrische cellen MET ZELFTEST P07 = 2 is verplicht als:

- het automatisch systeem op afstand wordt bediend (buiten het zicht van het hek,
- het automatisch sluiten is geactiveerd ("P01" = 1, 3 of 4).

Zonder zelftest: programmeer de parameter "P07" = 1.

Met zelftest: programmeer de parameter "P07" = 2.

- Hiermee kan een automatische test van de werking van de foto-elektrische cel uitgevoerd worden bij elke beweging van het hek.
- Als de werkingstest negatief blijkt, is er geen enkele beweging van het hek mogelijk tot het overgaan naar de dodemans werkingsmodus (na 3 minuten).

6.2.3. Oranje licht - Fig. 12

Programmeer de parameter "P12" afhankelijk van de gewenste werkingsmodus:

- Zonder voorwaarschuwing voor de beweging van het hek: "P12" = 0.
- Met voorwaarschuwing van 2 s voor de beweging van het hek: "P12" = 1.

Sluit de antennekabel aan op de klemmen 33 (kern) en 34 (vlecht).

6.2.4. Codetoetsenbord, bedraad - Fig. 13

Werkt niet op zonne-energie.

6.2.5. Antenne - Fig. 14

6.2.6. Contactstrip - Fig. 15

Werkt niet op zonne-energie.

Met zelftest: programmeer de parameter "P09" = 2.

Hiermee kan een automatische test van de werking van de contactstrip uitgevoerd worden bij elke beweging van het hek.

Als de werkingstest negatief blijkt, is er geen enkele beweging van het hek mogelijk tot het overgaan naar de dodemans werkingsmodus (na 3 minuten).

6.2.7. Slot - Fig. 16

Werkt niet op voeding door noodaccu.

6.2.8. Accu - Fig. 17

Vertraagde werking: lage en constante snelheid (geen vertraging op eindpunt), accessoires 24 V inactief (inclusief cellen), geen elektrisch slot.

Zelfstandigheid: 5 cycli / 24 u

6.2.9. Zoneverlichting - Fig. 18

Verbind, voor een verlichting van Klasse I, de aardingsdraad met de klem 3 of 4.

In geval van losrukken, moet de aardingsdraad altijd langer zijn dan de fase draad en de nulleider.

Verschiede verlichtingen kunnen aangesloten worden met een maximaal totaal vermogen van 500 W.

6.2.10. Ontgrendelen van buitenaf - Fig. 19

Alleen voor een Axovia MultiPro.

7. GEAVANCEERDE INSTELLINGEN

7.1. Navigeren in de lijst van parameters

Druk op ...	om ...
	Naar instellingenmenu te gaan of te verlaten
	Navigatie in de lijst van parameters en codes: • korte druk = doorlopen parameter voor parameter • ingedrukt houden = snel doorlopen van de parameters
	Bevestig: • de selectie van een parameter • de waarde van een parameter
	De waarde van een parameter verhogen/verlagen: • korte druk = doorlopen waarde voor waarde • ingedrukt houden = snel doorlopen van de waarden

Druk op SET om het instellingenmenu te verlaten.

7.2. Weergave van de waarde van parameters

Als de weergave **vast** is, is de weergegeven waarde de **geselecteerde waarde** voor deze parameter.

Als de weergave **knippert**, is de weergegeven waarde een **selecteerbare waarde** voor deze parameter.

7.3. Betekenis van de verschillende parameters

(Vetgedrukte tekst = standaard waarden)

P01	Werkingsmodus totale cyclus
Waarden	0: sequentieel 1: sequentieel + tijdsduur voor sluiten 2: halfautomatisch 3: automatisch 4: automatisch + blokkering cel 5: dodeman (bedraad)
Toelichting	P01 = 0: Elke druk op de toets van de afstandsbediening zet de motor in beweging (beginstand: gesloten hek) volgens de volgende cyclus : openen, stop, sluiten, stop, openen... P01 = 1: De werking in automatische sluitingsmodus is alleen toegestaan indien de foto-elektrische cellen geïnstalleerd zijn en P07=2 of 3. Sequentiële werking met tijdsduur voor automatische sluiting: - het hek sluit automatisch na de geprogrammeerde tijdsduur van de parameter "P02", - een druk op de toets van de afstandsbediening onderbreekt de beweging die bezig is en de tijdsduur van het sluiten (het hek blijft open). P01 = 2: In halfautomatische modus: - een druk op de toets van de afstandsbediening tijdens het openen heeft geen effect, - een druk op de toets van de afstandsbediening tijdens het sluiten zorgt voor het weer openen. P01 = 3: De werking in automatische sluitingsmodus is alleen toegestaan indien de foto-elektrische cellen geïnstalleerd zijn en P07=2 of 3 Deze werkingsmodi zijn niet mogelijk bij een besturing op afstand vanaf een TaHoma-box. Werking met automatische sluiting: - het hek sluit automatisch na de geprogrammeerde tijdsduur van de parameter "P02", - een druk op de toets van de afstandsbediening tijdens het openen heeft geen effect, - een druk op de toets van de afstandsbediening tijdens het sluiten zorgt voor het weer openen, - een druk op de toets van de afstandsbediening tijdens de tijdsduur van het sluiten start de tijdsduur opnieuw (het hek sluit aan het eind van de nieuwe tijdsduur). Als er een obstakel aanwezig is in de detectiezone van de cellen, dan sluit het hek niet. Het sluit pas als het obstakel verwijderd is. P01 = 4: De werking in automatische sluitingsmodus is alleen toegestaan indien de foto-elektrische cellen geïnstalleerd zijn en P07=2 of 3. Deze werkingsmodi zijn niet mogelijk bij een besturing op afstand vanaf een TaHoma-box. Na het openen van het hek wordt het, bij een beweging voor de cellen (sluitveiligheid), gesloten na een korte vertraging (2 s vast). Als er niets voor de cellen beweegt, dan wordt het hek automatisch gesloten na de met parameter "P02" geprogrammeerde tijdsduur. Als er een obstakel aanwezig is in de detectiezone van de cellen, dan sluit het hek niet. Het sluit pas als het obstakel verwijderd is. P01 = 5: In dodemansmodus (bedraad): - de besturing van het hek vindt uitsluitend plaats door het ingedrukt houden van de bedrade bediening, - de radiocommando's zijn niet actief.

P02	Vertraging van automatisch sluiten in totale werkingsmodus
Waarden	0 tot 30 (waarde x 10 s = tijdsduur) 2: 20 s
Toelichting	Als de waarde 0 geselecteerd is, wordt het hek onmiddellijk automatisch gesloten.
P03	Werking voetgangerscyclus
Waarden	0: identiek aan werkingsmodus totale cyclus 1: zonder automatische sluiting 2: met automatische sluiting
Toelichting	De werkingsmodus voetgangerscyclus is uitsluitend in te stellen als P01 = 0 tot 2. Deze werkingsmodus P03 = 2 is niet mogelijk bij een besturing op afstand vanaf een TaHoma-box. P03 = 0: De werkingsmodus voetgangerscyclus is identiek aan de geselecteerde werkingsmodus totale cyclus. P03 = 1: Het hek sluit niet automatisch na een commando van de voetgangersopening. P03 = 2: De werking met automatische sluitingsmodus is alleen toegestaan indien de foto-elektrische cellen geïnstalleerd zijn. Dat wil zeggen P07=2 of 3. Ongeacht de waarde van P01, sluit het hek automatisch na een commando van de voetgangersopening. De vertraging van het automatisch sluiten kan geprogrammeerd worden met de parameter "P04" (korte vertraging) of met parameter "P05" (vertraging).
P04	Korte vertraging van automatisch sluiten in voetgangerscyclus
Waarden	0 tot 30 (waarde x 10 s = tijdsduur) 2: 20 s
Toelichting	Als de waarde 0 geselecteerd is, wordt het hek onmiddellijk automatisch gesloten.
P05	Lange vertraging van automatisch sluiten in voetgangerscyclus
Waarden	0 tot 99 (waarde x 5 min = tijdsduur) 0: 0 s
Toelichting	De waarde 0 moet geselecteerd zijn als de korte vertraging van de automatische sluiting in voetgangerscyclus is ingesteld.
P07	Veiligheidsingang cellen
Waarden	0: niet actief 1: actief 2: actief met zelftest door uitgang test 3: actief met zelftest door voedingsomschakeling 4: cellen bus
Toelichting	0: er wordt geen rekening gehouden met de veiligheidsingang. 1: veiligheidssysteem zonder zelftest, elke 6 maanden moet de werking van het systeem getest worden. 2: de zelftest van het systeem vindt elke werkingscyclus plaats door uitgang test , toepassing reflecterende cel met zelftest. 3: de zelftest van het systeem vindt elke werkingscyclus plaats door voedingsomschakeling van de uitgang voeding cellen (klemmen 21 en 22). 4: toepassing cellen bus.

P09	Programmeerbare veiligheidsingang
Waarden	0: niet actief 1: actief 2: actief met zelftest door uitgang test 3: actief met zelftest door voedingsomschakeling
Toelichting	0: er wordt geen rekening gehouden met de veiligheidsingang. 1: veiligheidssysteem zonder zelftest. 2: de zelftest van het systeem vindt elke werkingscyclus plaats door uitgang test. 3: de zelftest van het systeem vindt elke werkingscyclus plaats door voedingsomschakeling van de uitgang voeding cellen (klemmen 21 en 22).
P10	Programmeerbaar veiligheidsingang - functie
Waarden	0: actief sluiten 1: actief openen 2: actief sluiten + ADMAP 3: elke verboden beweging
Toelichting	0: de te programmeren veiligheidsingang is alleen actief bij het openen. 1: de te programmeren veiligheidsingang is alleen actief bij het openen. 2: de te programmeren veiligheidsingang is alleen actief bij het sluiten en als deze geactiveerd is, het openen van het hek is onmogelijk. 3: toepassing noodstop; als de programmeerbare veiligheidsingang geactiveerd is, dan is geen enkele beweging van het hek mogelijk.
P11	Programmeerbare veiligheidsingang - actie
Waarden	0: stoppen 1: stoppen + terugtrekken 2: stoppen + totaal omkeren
Toelichting	0: toepassing noodstop, verplicht als P10=3 verboden als een contactstrip verbonden is op de te programmeren veiligheidsingang 1: aanbevolen voor een toepassing contactstrip 2: aanbevolen voor een toepassing cel
P12	Voorwaarschuwing van het oranje licht
Waarden	0: zonder voorwaarschuwing 1: met voorwaarschuwing van 2 s voor beweging
Toelichting	Als het hek uitkomt op de openbare weg, bent u verplicht met voorwaarschuwing te selecteren: P12=1.
P13	Uitgang zoneverlichting
Waarden	0: niet actief 1: bestuurd werking 2: automatische + bestuurd werking
Toelichting	0: er wordt geen rekening gehouden met de uitgang zoneverlichting. 1: de besturing van de zoneverlichting vindt plaats met een afstandsbediening. 2: de besturing van de zoneverlichting vindt plaats met een afstandsbediening als het hek gestopt is + de zoneverlichting gaat automatisch aan als het hek in beweging is en blijft branden aan het eind van de beweging tijdens de geprogrammeerde tijdsduur bij parameter "P14". P13=2 is verplicht voor een werking in automatische modus.
P14	Tijdsduur zoneverlichting
Waarden	0 tot 60 (waarde x 10 s = tijdsduur) 6: 60 s
Toelichting	Als de waarde 0 geselecteerd is, gaat de zoneverlichting onmiddellijk uit aan het eind van de beweging van het hek.

P15	Hulpuitgang
Waarden	0: niet actief 1: automatisch: controlelampje hek geopend 2: automatisch: tijdgeschakeld bistabiel 3: automatisch: met impuls 4: besturing: bistabiel (ON-OFF) 5: besturing: met impuls 6: besturing: tijdgeschakeld bistabiel
Toelichting	0: er wordt geen rekening gehouden met de hulpuitgang. 1: het controlelampje van het hek is uit als het hek gesloten is, knippert als het hek in beweging is en brandt als het hek geopend is. 2: uitgang geactiveerd aan het begin van de beweging, tijdens de beweging, daarna gedeactiveerd aan het eind van de geprogrammeerde tijdsduur van de parameter "P16". 3: impuls op contact aan het begin van de beweging. 4: elke druk op de geprogrammeerde toets van het radiobedieningspunt zorgt voor de volgende werking: ON, OFF, ON, OFF.. 5: impuls op contact door een druk op de geprogrammeerde toets van het radiobedieningspunt. 6: uitgang geactiveerd door een druk op de geprogrammeerde toets van het radiobedieningspunt, daarna gedeactiveerd aan het eind van de met parameter "P16" geprogrammeerde tijdsduur.
P16	Tijdsduur hulpuitgang
Waarden	0 tot 60 (waarde x 10 s = tijdsduur) 6: 60 s
Toelichting	De tijdsduur hulpuitgang is alleen actief als de geselecteerde waarde voor P15=2 of 6.
P17	Uitgang slot
Waarden	0: actief met impuls 24V 1: actief met impuls 12V
Toelichting	het slot is vrijgemaakt bij het starten van het openen.
P18	Ramstoot
Waarden	0: niet actief 1: actief
Toelichting	0: de ramstoot is niet actief. 1: aanbevolen voor het gebruik van een elektrisch slot.
P19	Snelheid bij sluiten
P20	Snelheid bij openen
Waarden	1: de laagste snelheid tot 10: de hoogste snelheid Standaardwaarde: - Control Box 3S Axovia: 5 - Control Box 3S Ixengo: 6 - Control Box 3S Axovia 200 io: 8
Toelichting	Waarschuwing <i>Als de parameters P19 of P20 gewijzigd worden, moet de installateur beslist controleren of de obstakeldetectie voldoet aan bijlage A van de norm EN 12 453.</i> <i>Het niet naleven van dit voorschrift kan ernstig letsel veroorzaken aan personen, bijvoorbeeld verplettering door het hek.</i>  <i>In bepaalde situaties waarin een Ixengo motorisatie op een zwaar hek geïnstalleerd wordt, als P19/P20 = 10, verhoog de waarden van de parameters P25 tot P32 met 3 om onterechte obstakeldetecties te voorkomen.</i>

P21	Vertragsingszone bij sluiten
P22	Vertragsingszone bij openen
Waarden	0: geen vertraging, alleen op Ixengo L 24V 1: kortste vertragsingszone tot 5: langste vertragsingszone Standaardwaarde: - Control Box 3S Axovia: 1 - Control Box 3S Ixengo: 2 - Control Box 3S Axovia 200 io: 3
Toelichting	Waarschuwing <i>Als de parameters P21 of P22 gewijzigd worden, moet de installateur beslist controleren of de obstakeldetectie voldoet aan bijlage A van de norm EN 12 453.</i> <i>Het niet naleven van dit voorschrift kan ernstig letsel veroorzaken aan personen, bijvoorbeeld verplettering door het hek.</i>

P23	Verschil M1/M2 bij sluiten
P24	Verschil M1/M2 bij openen
Waarden	0: geen verschil, alleen op Ixengo L 24V 1: minimaal verschil tot 10: maximum verschil Afgesteld bij het einde van de zelfprogrammering
Toelichting	Waarschuwing <i>Als de parameters P23 of P24 gewijzigd worden, moet de installateur beslist controleren of de obstakeldetectie voldoet aan bijlage A van de norm EN 12 453.</i> <i>Het niet naleven van dit voorschrift kan ernstig letsel veroorzaken aan personen, bijvoorbeeld verplettering door het hek.</i> 1: minimum verschil dat het niet kruisen van de vleugels garandeert. Verboden in geval van klaphek met 1 "overlappende" vleugel. 10: maximum verschil wat overeenkomt met de volledige beweging van een vleugel en daarna de andere

P25	Beperking van het sluitingskoppel M1
P26	Beperking van het openingskoppel M1
P27	Beperking van het vertragsingskoppel bij sluiten M1
P28	Beperking van het vertragsingskoppel bij openen M1
P29	Beperking van het sluitingskoppel M2
P30	Beperking van het openingskoppel M2
P31	Beperking van het vertragsingskoppel bij sluiten M2
P32	Beperking van het vertragsingskoppel bij openen M2
Waarden	1: minimaal koppel tot 10 (Axovia) of 20 (Ixengo): maximum koppel Afgesteld bij het einde van de zelfprogrammering
Toelichting	Waarschuwing <i>Als de parameters P25 of P32 gewijzigd worden, moet de installateur beslist controleren of de obstakeldetectie voldoet aan bijlage A van de norm EN 12 453.</i> <i>Het niet naleven van dit voorschrift kan ernstig letsel veroorzaken aan personen, bijvoorbeeld verplettering door het hek.</i> Indien het koppel te zwak is, bestaat er risico van onterechte obstakeldetecties. Indien het koppel te hoog is, bestaat er een risico dat de installatie niet conform de norm is.

P37	Ingangen bedrade bediening
Waarden	0: modus totale cyclus - voetgangerscyclus 1: modus openen - sluiten
Toelichting	0: ingang klem 30 = totale cyclus, ingang klem 32 = voetgangerscyclus 1: ingang klem 30 = alleen openen, ingang klem 32 = alleen sluiten
P39	Extra indrukken bij sluiten
Waarden	0: zonder in te drukken 1: indrukken (druk van 2,5 sec na detectie eindeloop)
Toelichting	Deze parameter is uitsluitend beschikbaar op de bedieningskasten Control Box 3S van Ixengo L 24V. Hij hoeft alleen te worden geactiveerd als stoppers op de grond geïnstalleerd zijn.
P40	Eindsnelheid bij het sluiten
P41	Eindsnelheid bij het openen
Waarden	1: de laagste snelheid tot 4: de hoogste snelheid Standaardwaarde: - Control Box 3S Axovia: 2 - Control Box 3S Ixengo: 2 - Control Box 3S Axovia 200 io: 1
Toelichting	Waarschuwing <i>Als de parameters P40 of P41 gewijzigd worden, moet de installateur beslist controleren of de obstakeldetectie voldoet aan bijlage A van de norm EN 12 453.</i> <i>Het niet naleven van dit voorschrift kan ernstig letsel veroorzaken aan personen, bijvoorbeeld verplettering door het hek.</i>

8. PROGRAMMEREN VAN DE AFSTANDS-BEDIENINGEN

Verklaring van de figuren

A = reeds geprogrammeerde "bron" afstandsbediening

B = te programmeren "doel" afstandsbediening

8.1. Algemene informatie

8.1.1. Types afstandsbedieningen

Er zijn twee types afstandsbedieningen:

- eenrichtings: Keygo io, Situo io, Smooove io
- tweerichtings met feedbackfunctie van de informatie (de afstandsbedieningen signaleren de beweging en bevestigen de goede uitvoering ervan): Keytis io, Telis 1 io, Telis Composio io, Impresario Chronis io

8.1.2. Programmeren van de afstandsbedieningen

Een afstandsbediening kan op twee manieren geprogrammeerd worden:

- Programmeren vanaf de programmeringsinterface.
- Programmeren door kopiëren van een reeds geprogrammeerde afstandsbediening.

Het programmeren gebeurt voor elke bedieningstoets afzonderlijk.

Door het programmeren van een reeds geprogrammeerde toets wordt de bestaande programmering gewist.

8.1.3. Betekenis van de weergegeven codes

Code	Omschrijving
Add	Programmeren van een eenrichtings afstandsbediening geslaagd
- - -	Programmeren van een tweerichtings afstandsbediening geslaagd
dEL	Wissen van een reeds geprogrammeerde toets
rEF	Programmeren van een tweerichtings afstandsbediening geweigerd
FuL	Geheugen vol (alleen voor eenrichtings afstandsbedieningen)

8.2. Programmeren van de Keytis io afstandsbedieningen

8.2.1. Programmeren vanaf de programmeringsinterface

Commando totaal openen - Fig. 20

Commando voetgangersopening - Fig. 21

Commando verlichting - Fig. 22

Commando hulpuittgang (P15 = 4, 5 of 6) - Fig. 23

8.2.2. Programmeren door kopiëren van een reeds geprogrammeerde Keytis io afstandsbediening - Fig. 24

Hiermee wordt de programmering van een reeds geprogrammeerde toets van de afstandsbediening gekopieerd.

- 1) Druk tegelijk op de toetsen rechtsbuiten en linksbuiten van de reeds geprogrammeerde afstandsbediening tot de groene led knippert (2 s).
- 2) Druk gedurende 2 seconden op de te kopiëren toets van de reeds geprogrammeerde afstandsbediening.
- 3) Druk kort en tegelijk op de toetsen rechtsbuiten en linksbuiten van de nieuwe afstandsbediening.
- 4) Druk kort op de gekozen toets voor het besturen van de motorisatie op de nieuwe afstandsbediening.

8.3. Programmeren van de Keytis io afstandsbedieningen

Let op

Het programmeren van de systeemcode en het programmeren door middel van kopiëren van de Keytis io afstandsbediening zijn alleen mogelijk op de plaats van de installatie. Om de systeemcode of de programmering te mogen verzenden, moet de reeds geprogrammeerde afstandsbediening een radioverbinding maken met een ontvanger van de installatie.

Als de installatie reeds andere io-homecontrol® producten bevat met ten minste één geprogrammeerde tweerichtings afstandsbediening, moet eerst de systeemcode geprogrammeerd worden in de Keytis io afstandsbediening (zie hieronder).

Een reeds geprogrammeerde toets kan niet geprogrammeerd worden op een tweede ontvanger. Om te weten of een toets reeds geprogrammeerd is, drukt u op deze toets:

- toets reeds geprogrammeerd → groene led brandt.
- toets niet geprogrammeerd → oranje led brandt.

Om een reeds geprogrammeerde toets te wissen, zie hoofdstuk Afzonderlijk wissen van een toets van een Keytis io afstandsbediening.

8.3.1. Programmeren van de systeemcode - Fig. 25

Let op

Deze stap is verplicht als de installatie reeds andere io-homecontrol® producten bevat met ten minste één geprogrammeerde tweerichtings afstandsbediening.

Als de te programmeren Keytis io afstandsbediening de eerste afstandsbediening van het systeem is, ga dan direct naar de stap Programmeren van de Keytis io afstandsbediening.

- 1) Breng de geprogrammeerde afstandsbediening in de codeverzendmodus:

- Keytis io, Telis io, Impresario io, Composio io afstandsbedieningen: druk op de toets "KEY" tot de groene led brandt (2 s).
- Andere afstandsbediening: raadpleeg de handleiding.

- 2) Druk kort op de toets "KEY" van de nieuwe afstandsbediening. Wacht op de bevestigingspiep (een paar seconden).

8.3.2. Programmeren vanaf de programmeringsinterface

Als de installatie reeds andere io-homecontrol® producten bevat met ten minste één geprogrammeerde tweerichtings afstandsbediening, moet eerst de systeemcode geprogrammeerd worden in de Keytis io afstandsbediening (zie pagina 16).

Commando TOTAAL openen - Fig. 26

Commando VOETGANGER openen - Fig. 27

Commando VERLICHTING - Fig. 28

Commando HULPUITGANG (P15 = 4,5 of 6) - Fig. 29

8.3.3. Programmeren door kopiëren van een reeds geprogrammeerde Keytis io afstandsbediening

Compleet kopiëren van een Keytis io afstandsbediening - Fig. 30

Hiermee worden alle toetsen van een reeds geprogrammeerde afstandsbediening gekopieerd.

De nieuwe afstandsbediening mag niet reeds geprogrammeerd zijn in een ander systeem.

Zorg ervoor dat de systeemcode is geprogrammeerd in de nieuwe afstandsbediening.

- 1) Druk op de toets "PROG" van de reeds geprogrammeerde afstandsbediening tot de groene led brandt (2 s).
- 2) Druk kort op de toets "PROG" van de nieuwe afstandsbediening. Wacht op de tweede piep en het snel knipperen van de groene led (enkele seconden).

Afzonderlijk kopiëren van toets van een Keytis io afstandsbediening - Fig. 31

Hiermee kan een enkele toets van een reeds geprogrammeerde afstandsbediening gekopieerd worden naar een ongebruikte toets van een nieuwe afstandsbediening.

Zorg ervoor dat de systeemcode is geprogrammeerd in de nieuwe afstandsbediening.

- 1) Druk op de toets "PROG" van de reeds geprogrammeerde afstandsbediening tot de groene led brandt (2 s).
- 2) Druk kort op de te kopiëren toets van de reeds geprogrammeerde afstandsbediening.
- 3) Druk kort op de toets "PROG" van de nieuwe afstandsbediening. Wacht op de bevestigingspiep (een paar seconden).
- 4) Druk kort op de gekozen toets voor het besturen van de motor op de nieuwe afstandsbediening.

Let op

In de volgende gevallen is het programmeren van een Keytis io afstandsbediening onmogelijk:

- De afstandsbediening is niet geprogrammeerd met de systeemcode.
- Meerdere ontvanger van de installatie zijn in de programmeermodus.
- Meerdere afstandsbedieningen zijn in de codeverzendmodus of in de programmeermodus.

Elke incorrecte programmering wordt signaleerd door een serie snelle piepjes en het knipperen van de oranje led op de Keytis afstandsbediening.

8.4. Programmeren van de afstandsbedieningen met 3 toetsen (Telis io, Telis Composio io, enz.)

8.4.1. Functies van de toetsen van een afstandsbediening met 3 toetsen

	Λ	my	V
F0	Totaal openen	Stop	Totaal sluiten
F1	Totaal openen	Als hek gesloten, voetgangersopening Anders Stop	Totaal sluiten
F2	Verlichting ON		Verlichting OFF
F3	Hulpuitgang ON		Hulpuitgang OFF

8.4.2. Programmeren vanaf de programmeringsinterface - Fig. 32

Voor het programmeren van een tweerichtings io afstandsbediening met 3 toetsen (Telis io, Impresario Chronis io, enz.), moet deze afstandsbediening geprogrammeerd zijn met de systeemcode (zie pagina 16).

1) Druk op de toets "PROG" (2 s) van de programmeringsinterface.

Het scherm geeft "F0" weer.

 Met een nieuwe druk op "PROG" kan naar het programmeren van de volgende functie overgegaan worden.

2) Druk op "PROG" aan de achterkant van de afstandsbediening met 3 toetsen om de functie op te slaan.

Het scherm geeft "Add" aan.

8.4.3. Programmeren door kopiëren van een reeds geprogrammeerde eenrichtings io afstandsbediening met 3 toetsen - Fig. 33

9. WISSEN VAN DE ZENDERS EN VAN ALLE AFSTELLINGEN

9.1. Afzonderlijk wissen van een toets van een Keytis io of Keygo io afstandsbediening - Fig. 34

Dit kan gebeuren:

- door middel van programmeren vanaf de programmeringsinterface. Door het programmeren van een reeds geprogrammeerde toets wordt de bestaande programmering gewist.
- door rechtstreeks wissen op de afstandsbediening (alleen voor Keytis io afstandsbedieningen). Druk tegelijk op de toets "PROG" en de te wissen TOETS van de afstandsbediening.

9.2. Wissen van de geprogrammeerde afstandsbedieningen - Fig. 35

Wist alle geprogrammeerde afstandsbedieningen en de geprogrammeerde systeemcode.

 Voor Keytis io afstandsbedieningen herhaalt u de hierboven procedure van het rechtstreeks wissen voor alle toetsen van de geprogrammeerde afstandsbedieningen.

9.3. Totaal resetten van een Keytis io afstandsbediening - Fig. 36

Druk tegelijk op de toetsen "PROG" en "KEY". Dit zorgt voor:

- het totaal wissen van de programmering (alle toetsen),
- het wissen van alle instellingen van de afstandsbediening (zie de handleiding van de Keytis io afstandsbediening),
- het veranderen van de door de afstandsbediening geprogrammeerde systeemcode.

9.4. Resetten van alle instellingen - Fig. 37

Druk op de toets "SET" totdat de lamp dooft (7 s).

Wist de zelfprogrammering en herstelt de standaardwaarden van alle parameters.

10. VERGRENDELEN VAN DE PROGRAMMEERTOETSEN - FIG. 38

Waarschuwing



Het toetsenbord moet beslist vergrendeld zijn om de veiligheid van de gebruikers te garanderen.

Het niet naleven van dit voorschrift kan ernstig letsel veroorzaken aan personen, bijvoorbeeld verplettering door het hek.

Vergrendelt de programmeringen (afstelling van de eindpunten, zelfprogrammering, parameters).

Druk op de toetsen "SET", "+", "-":

- de druk moet beginnen met "SET".
- de druk op "+" en "-" moet plaatsvinden binnen 2 seconden erna.

Om weer toegang te krijgen tot de programmering, moet u dezelfde procedure herhalen.

 Als de programmeertoetsen vergrendeld zijn, staat er een punt achter het 1e getal.

11. DIAGNOSE

11.1. Weergave van de functiecodes

Code	Omschrijving	Toelichting
C1	In afwachting van commando	
C2	Openen van het hek	
C3	In afwachting van weer sluiten van het hek	Tijdsduur van het automatisch sluiten P02, P04 of P05 bezig.
C4	Sluiten van het hek	
C6	Detectie bezig op veiligheid cel	Weergave tijdens een verzoek om beweging of bezig met bewegen als een detectie bezig is op de ingang.
C8	Detectie bezig op te programmeren veiligheid	De weergave houdt aan zolang een detectie bezig is op de ingang.
C9	Detectie bezig op veiligheid noodstop	
C12	Opnieuw inschakelen van de stroom bezig	Deze weergave is alleen beschikbaar op de bedieningskasten Control Box 3S Axovia.
C13	Zelftest veiligheidssysteem bezig	Weergave tijdens het verloop van de zelftest van de veiligheidsvoorzieningen.
C14	Ingang bedrade bediening permanent totaal openen	Geeft aan dat de ingang van de bedrade bediening bij het totaal openen permanent geactiveerd is (contact gesloten). De commando's afkomstig van de radioafstandsbedieningen zijn dan verboden.
C15	Ingang bedrade bediening permanent voetgangersopening	Geeft aan dat de ingang van de bedrade bediening bij de voetgangersopening permanent geactiveerd is (contact gesloten). De commando's afkomstig van de afstandsbedieningen zijn dan verboden.
C16	Inleren BUS-cellen geweigerd	Controleer de werking van de BUS-cellen (bedrading, uitlijning, enz.)
Cc1	9,6 V voeding	Weergave tijdens werking op noodaccu 9,6 V
Cu1	24 V voeding	Weergave tijdens werking op noodaccu 24 V

11.2. Weergave van de programmeercodes

Code	Omschrijving	Toelichting
H0	In afwachting van de afstelling	Met een druk op toets "SET" gedurende 2 s start de zelfprogrammeringsmodus.
Hc1	In afwachting van de afstelling + voeding 9,6 V	Weergave tijdens werking op noodaccu 9,6 V
Hu1	In afwachting van de afstelling + voeding 24 V	Weergave tijdens werking op noodaccu 24 V
H1	In afwachting van starten zelfprogrammering	Met een druk op toets "OK" start de zelfprogrammeringscyclus. Met een druk op de toetsen "+" of "-" is de bediening van de motor in geforceerde werking mogelijk.
H2	Zelfprogrammeringsmodus - openen bezig	
H4	Zelfprogrammeringsmodus - sluiten bezig	
F0	In afwachting van programmeren afstandsbediening voor werking met totale opening	Door op een toets van de afstandsbediening te drukken wordt deze toets toegewezen voor de motorbesturing voor totale opening. Met een nieuwe druk op "PROG" is het mogelijk over te gaan naar de modus "in afwachting van programmering van de afstandsbediening voor werking met voetgangersopening: F1".
F1	In afwachting van programmeren afstandsbediening voor werking met voetgangersopening	Door op een toets van de afstandsbediening te drukken wordt deze toets toegewezen voor de motorbesturing voor voetgangersopening. Door opnieuw op de "PROG" toets te drukken gaat het systeem over naar "in afwachting van programmeren commando buitenverlichting: F2".
F2	In afwachting van programmeren afstandsbediening voor bediening buitenverlichting	Door op een toets van de afstandsbediening te drukken wordt deze toets toegewezen voor het bedienen van de buitenverlichting. Door opnieuw op de "PROG" toets te drukken gaat het systeem over naar "in afwachting van programmeren commando hulpuitgang: F3".
F3	In afwachting van programmeren afstandsbediening voor bediening hulpuitgang	Door op een toets van de afstandsbediening te drukken wordt deze toets toegewezen voor het bedienen van de hulpuitgang. Door opnieuw op de "PROG" toets te drukken gaat het systeem over naar "in afwachting van inlezen afstandsbediening voor werking met totale opening: F0".

11.3. Weergave van foutcodes en storingen

Code	Omschrijving	Toelichting	Wat te doen?
E1	Storing zelftest veiligheidscel	De zelftest van de cellen is niet bevredigend.	Controleer de instelling van "P07". Controleer de aansluiting van de cellen.
E2	Storing zelftest te programmeren veiligheid	De zelftest van de ingang van de te programmeren veiligheid is niet bevredigend.	Controleer de instelling van "P09". Controleer de aansluiting van de ingang van de programmeerbare veiligheid.
E4	Obstakeldetectie bij het openen		
E5	Obstakeldetectie bij het sluiten		
E6	Storing veiligheid cel	Detectie bezig op ingang van de veiligheid sinds meer dan 3 minuten.	Controleer of geen enkel obstakel een detectie door de cellen of contactstrip veroorzaakt. Controleer de instelling van "P07" of "P09" afhankelijk van de voorziening die aangesloten is op de ingang van de veiligheid. Controleer de aansluiting van de veiligheidsvoorzieningen. Controleer, in geval van foto-elektrische cellen, of deze goed uitgelijnd zijn.
E8	Storing programmeerbare veiligheid		
E9	Thermische veiligheid	De thermische veiligheid is bereikt	
E10	Veiligheid kortsluiting motor		Controleer de aansluiting van de motor.
E11	Kortsluitbeveiliging voeding 24 V	Kortsluitbeveiliging van de ingangen/uitgangen: het systeem en de op de klemmen 21 tot 26 aangesloten randorganen (oranje licht, foto-elektrische cellen (behalve BUS), codetoetsenbord) werken niet	Controleer de bekabeling en schakel de netvoeding gedurende 10 secondes uit. Opmerking: maximum stroomverbruik van de accessoires = 1,2 A
E12	Hardwarestoring	De hardware zelftests zijn niet goed	Geef een opdracht om het hek te bewegen. Als de storing aanhoudt, neem dan contact op met Somfy.
E13	Storing voeding accessoires	De voeding van de accessoires is onderbroken ten gevolge van een overbelasting (extreem verbruik)	Opmerking: maximum stroomverbruik van de accessoires = 1,2 A Controleer het stroomverbruik van de aangesloten accessoires. Als P07 = 4, controleer of de brug tussen de klemmen 23 en 24 verwijderd is.

E14	Inbraakdetectie	Stroominvoedings-functie	Normale werking (inbraakpoging, stroominvoeding actief)
E15	Storing bij eerste keer onder spanning brengen van de kast gevoed door de noodaccu		Maak de noodaccu los en verbind de kast met de netvoeding om hem voor de eerste keer onder spanning te brengen.

Voor elke andere foutcode of storing: neem contact op met Somfy.

11.4. Toegang tot geprogrammeerde gegevens - Fig. 30

Voor toegang tot de geprogrammeerde gegevens, selecteert u de parameter "Ud" en drukt u daarna op "OK".

Code	Omschrijving
U0 tot U1	Cyclusteller totaal openen
U2 tot U3	globaal [honderdduizenden - tienduizenden - duizenden] [honderden - tientallen - eenheden]
U6 tot U7	sinds de laatste zelfprogrammering [honderdduizenden - tienduizenden - duizenden] [honderden - tientallen - eenheden]
U8 tot U9	globaal [honderdduizenden - tienduizenden - duizenden] [honderden - tientallen - eenheden]
U12 tot U13	sinds de laatste zelfprogrammering [honderdduizenden - tienduizenden - duizenden] [honderden - tientallen - eenheden]
U14 tot U15	Cyclusteller met obstakeldetectie
U20	Teller van de resetbeweging
U21	Aantal geprogrammeerde afstandsbedieningen op de bediening totaal openen
U22	Aantal geprogrammeerde afstandsbedieningen op de bediening voetgangersopening
U23	Aantal geprogrammeerde afstandsbedieningen op de bediening buitenverlichting
U24	Aantal geprogrammeerde afstandsbedieningen op de bediening hulpuittgang
U24	0 = geen systeemsleutel aanwezig, 1 = systeemsleutel aanwezig
d0 tot d9	Geschiedenis van de 10 laatste storingen (d0 de meest recente - d9 de oudste)
dd	Wissen van de geschiedenis van de storingen: Druk op "OK" gedurende 7 s.

12. TECHNISCHE GEGEVENS

ALGEMENE GEGEVENS	
Netvoeding	220-230 V - 50/60Hz
Max. verbruikt vermogen	800 W (met buitenverlichting 500 W)
Programmeringsinterface	7 toetsen - lcd-scherm met 3 tekens
Temperatuur gebruiksomstandigheden	- 20 ° C / + 60 ° C - IP 44
Radiofrequentie	868 - 870 MHz < 25 mW
Max. aantal kanalen	Eenrichtings commando's (Keygo io, Situo io, enz.) Totaal openen/voetganger: 30 Verlichting: 4 Hulpuittgang: 4 Tweerichtingscommando's (Keytis io, Telis io, Composio io, enz.) Onbeperkt

AANSLUITINGEN		
	Type	Spanningsvrij contact: NF
Veiligheidsingang	Compatibiliteit	Foto-elektrische cellen TX/RX - Bus-cellen - Reflecterende cel - Contactstrip uitgang spanningsvrij contact
Ingang bedrade bediening		Spanningsvrij contact: NO
Uitgang buitenverlichting		230 V - 500 W (alleen halogeen of gloeilamp)
Uitgang oranje licht		24 V - 15 W met knipperwerking
Bestuurde voedingsuitgang 24 V		Ja: voor zelftest mogelijk foto-elektrische cellen TX/RX
Uitgang test veiligheidsingang		Ja: voor zelftest mogelijk reflecterende cel of contactstrip
Uitgang voeding accessoires		24 V - max. 1,2 A
Ingang aparte antenne		Ja
		Ja
Ingang noodaccu	Zelfstandigheid	24 uur; 3 cycli afhankelijk van het hek
	Oplaadtijd	48 u

WERKING		
Modus geforceerde werking		Door de bedieningsknop van de motor in te drukken
Onafhankelijke besturing van de verlichting		Ja
Tijdsduur van de verlichting (na beweging)		Programmeerbaar: 0 tot 600
Modus automatische sluiting		Ja: sluitvertraging programmeerbaar van 0 tot 255 min
Waarschuwing oranje licht		Programmeerbaar: zonder of met waarschuwing (vaste duur 2 s)
Werking van veiligheidsingang	Bij sluiten	Programmeerbaar: stoppen - gedeeltelijk weer openen - totaal weer openen
	Voor openen (ADMAP)	Programmeerbaar: zonder effect of beweging geweigerd
Commando gedeeltelijk openen		Ja: volledige opening van gemotoriseerde vleugel door M1
Geleidelijk in beweging komen		Ja
Openingssnelheid		Programmeerbaar: 10 mogelijke waarden
Sluitingssnelheid		Programmeerbaar: 10 mogelijke waarden
Eindsnelheid bij het sluiten		Programmeerbaar: 5 mogelijke waarden
Ramstoot - vrijmaken elektrisch slot		Programmeerbaar: actief - niet actief
Vasthouden van het hek in gesloten / geopende positie		Door opnieuw inschakelen van de stroom in geval van detectie bij het openen / sluiten (alleen op de bedieningskasten Control Box 3S Axovia)
Verschil vleugels		Programmeerbaar
Diagnose		Opslaan en raadplegen van de gegevens: cyclusteller, cyclusteller met obstakeldetectie, aantal geprogrammeerde radiokanalen, geschiedenis van de laatste 10 geregistreerde storingen

SOMFY ACTIVITES SA

50 avenue du Nouveau Monde
74300 CLUSES
FRANCE

www.somfy.com

somfy®



5105536D

SOMFY ACTIVITES SA, Société Anonyme, capital 35.000.000 Euros, RCS Annecy, 303.970.230 - 02/2018
Images not contractually binding